

Systemtelefon ST 20

und

ISDN-

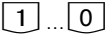
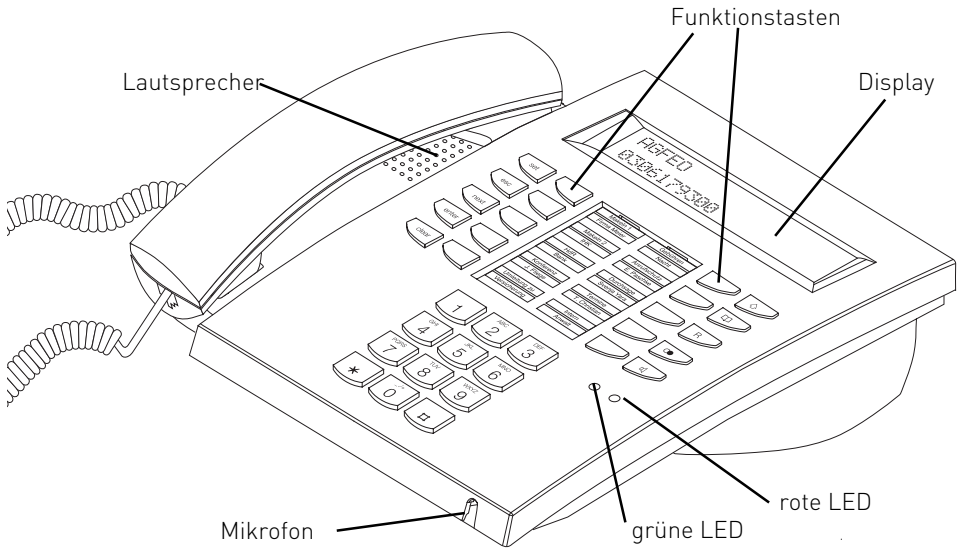
Systemtelefon ST 25



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Systemtelefon ST 20 und ISDN-Systemtelefon ST 25



Wähltastatur - Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten



Taste Telefonbuch - Zum Aufruf des Telefonbuchs



Tasten Stern und Raute



Taste Rückfrage - Zur Rückfrage und zum Makeln



Taste set - Zum Einleiten und Beenden des Programmierens



Taste Wahlwiederholung - Zum Wählen der zuletzt gewählten Nummer



Taste esc - Zum Trennen einer Verbindung oder zum Abbrechen des Programmierens



Taste Lautsprecher - Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen



Taste next - Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen



10 Funktionstasten - Im Auslieferungszustand standardmäßig belegt. Durch Programmierung können Sie die Funktion ändern.



Taste enter - Zum Bestätigen von Eingaben



Rote LED - Blinkt bei Terminruf und Eintrag in der Anrufliste, leuchtet bei eingeschaltetem Anrufschutz



Taste clear - Zum Löschen einer Anzeige oder Daten



Grüne LED - Blinkt, wenn das Freisprechen eingeschaltet ist, leuchtet bei Headset-Funktion (ST 25)



Umschalt-Taste - Zum Benutzen der 2. Ebene der Funktionstasten, zum Umschalten der Register (numerisch/alphabetisch) des Telefonbuchs und zur Groß-, Kleinschreibung.

Inhaltsverzeichnis

Systemtelefon ST 20 und ISDN-System- telefon ST 25	2
Inhaltsverzeichnis	3
Gebrauchsbestimmungen der System- telefone	4
Über dieses Handbuch	5
Aufstellen und Reinigen der System- telefone, Einlegen der Beschriftungsstreifen ...	5
Inbetriebnahme des ISDN-Systemtelefons ST 25	6
Headset (Sprechgarnitur) für das ST 25 ..	7
Display der Systemtelefone	9
Einstellungen der Systemtelefone	10
Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)	16
Funktionstastenbelegung	18
Telefonieren	23
Anrufe entgegennehmen	26
Weitergabe (Übergabe) eines Gesprächs	27
Weitergabe einer Wählleitung	29
Anklopfschutz	29
Anrufe heranholen	30
Anrufliste	31
Anrufschutz (Ruhe vor dem Telefon)	33
Anrufvariante umschalten (Nacht- schaltung)	34
Anrufvariante 3 (Weiterschaltung intern) ein-/ ausschalten	35
Anruf weiterleiten während des Rufes ...	36
Ansage (AS-Serie)	37
Automatische Wahl - Verbindung ohne Wahl	38
Busy on Busy - Besetztton bei Besetzt ..	38
Durchsage/Sprechanlagenfunktion	39
Gruppe - einbuchen / ausbuchen	42
Halten einer Verbindung	42
Identifizieren böswilliger Anrufer (Fangen)	43
Konferenz	43
Least Cost Routing (LCR) - Kosten- optimiertes Telefonieren	45
Makeln - Zwischen mehreren Gesprächen wechseln	45
Memory - Rufnummer ablegen	46
Netzwahl - Call by Call	47
Parken eines Externgesprächs	48
Raumüberwachung	49
Relais schalten (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)	49
Rückfrage	50
Rückruf bei Besetzt	51
Statusmeldungen nacheinander ansehen	52
Teilnehmernamen eingeben	53
Telefonbuch - Rufnummern speichern ..	54
Telefonbuch - Rufnummern wählen	58
Telefonschloss - Notruf / Direktruf (Baby- Ruf)	60
Terminanruf - Einmaliger Termin	62
Timer ein-/ausschalten	63
Türrufvariante umschalten	64
Türruf zum Extern Teilnehmer umleiten ..	64
Türsprechanlage und Türöffner betätigen	65
Übermittlung Ihrer Rufnummer	66
Umleitung von - Anrufe anderer Telefone umleiten	67
Umleitung zu - Anrufe durch die TK- Anlage zu einem anderen Telefon umleiten	68
Umleitung zu - Anrufe durch die ISDN- Vermittlungsstelle zu einem anderen Telefon umleiten	69
Verbindungskosten anzeigen und löschen	71
Verbindungskosten ausdrucken (AS-Serie)	72
Verbindungskosten - eigene anzeigen lassen	73
Verbindungskosten - Erfassung für bestimmte Teilnehmer starten und stoppen	75
Wahlwiederholung	76
Weckanruf - Wiederkehrender Termin ..	77
Zielwahl - Rufnummern speichern und wählen	78
Stichwortverzeichnis	81

Gebrauchsbestimmungen der Systemtelefone

Systemtelefon ST 20

Das Systemtelefon ST 20 ist zum Anschluss an einen analogen Systemtelefon- oder Varioport der folgenden ISDN Telekommunikationsanlagen (TK-Analgen) zugelassen:

- AGFEO Business-Line AS 31 ST, AS 32, AS 33, AS 34
- AGFEO Profi-Line AS 40
- Deutsche Telekom AG Eumex 312

Das Systemtelefon ST 20 darf nicht an einen Hauptanschluss eines öffentlichen Telekommunikationsnetzes angeschlossen werden.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Systemtelefons ST 20 ist ausgeschlossen.

ISDN-Systemtelefon ST 25

Das ISDN-Systemtelefon ST 25 ist zum Anschluss an einen internen ISDN-Bus einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ISDN-Systemtelefon ST 25 können Sie an folgende AGFEO ISDN TK-Anlagen anschließen:

- | | |
|--|-------------------------|
| - AGFEO Com-Line AC 141 WebPhonie plus | ab Firmware Version 1.x |
| - AGFEO Basic-Line AS 141, AS 191 | ab Firmware Version 2.x |
| - AGFEO Basic-Line plus AS 141 plus, AS 191 plus | ab Firmware Version 1.x |
| - AGFEO Business-Line AS 32, AS 33, AS 34 | ab Firmware Version 3.x |
| - AGFEO Profi-Line AS 40 | ab Firmware Version 2.x |

Das ISDN-Systemtelefon ST 25 darf nicht an einen ISDN-Anschluss eines öffentlichen Telekommunikationsnetzes angeschlossen werden.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des ISDN-Systemtelefons ST 25 ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlussleitung der Systemtelefone ST 20 und ST 25 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlussleitung der Systemtelefon ST 20 und ST 25 so, dass niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Innere der Systemtelefone ST 20 und ST 25 gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Bedienung der Systemtelefone ST 20 und ST 25 und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Das Systemtelefon ST 20 ist nach dem Anschließen an die TK-Anlage nach kurzer Zeit betriebsbereit.

Das digitale Systemtelefon ST 25 müssen Sie nach dem ersten Anschließen an den internen ISDN-Bus der TK-Anlage anmelden (siehe Inbetriebnahme des ST 25).

Aufstellen und Reinigen der Systemtelefone, Einlegen der Beschriftungstreifen

Aufstellungsort

Stellen Sie die Systemtelefone an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen die Telefone durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden können.
- Kunststofffüße des Telefons: Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden,

kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihre Telefone eine rutschfeste Unterlage.

Reinigung

Sie können Ihre Telefone problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes

Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).

- Achten Sie in jedem Fall darauf, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

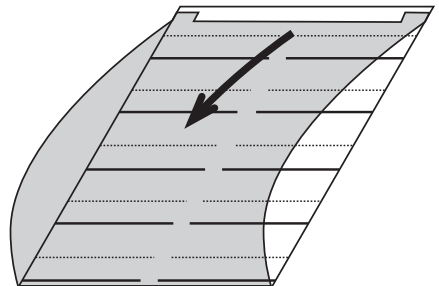
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, dass es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungstreifen ein. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Set können Sie sich am PC entsprechende Schilder ausdrucken.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



Inbetriebnahme des ISDN-Systemtelefons ST 25

ISDN- Systemtelefon ST 25 anschließen

Zur Inbetriebnahme des ISDN-Systemtelefons ST 25 stecken Sie den Westernstecker des ISDN-Anschlusskabels in eine IAE/UAE-Dose des internen ISDN-Anschlusses Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage.

- Drücken Sie den Westernstecker in die ISDN-Dose, bis er hörbar einrastet.

- Zum Lösen des ISDN-Anschlusskabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Internrufnummer des ISDN-Systemtelefons ST 25 anmelden

An jedem internen ISDN-Bus (interner S0-Bus) einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage (siehe Seite 4) können zwei ISDN-Systemtelefone ST 25 angeschlossen werden.

Beim Konfigurieren der TK-Anlage werden jedem ISDN-Systemtelefon ST 25, wie jedem anderen Endgerät, eine primäre

Internrufnummer und möglicherweise eine sekundäre Internrufnummer aus dem Rufnummernvorrat der TK-Anlage zugewiesen.

Wenn Sie das ISDN-Systemtelefon ST 25 erstmalig an die TK-Anlage anschließen, müssen Sie das ISDN- Systemtelefon ST 25 anmelden.

Diese Meldung erscheint für kurze Zeit, wenn Sie das ISDN-Systemtelefon ST 25 erstmalig anschließen.

```
ST 25 digital
Anmeldung
```

Anschließend werden die zugewiesenen primären Internrufnummern der beiden ISDN-Systemtelefone ST 25 angezeigt, z.B. 13 und 14.

```
ST 25 digital
Slot 1 >13<14
```

next

Mit "next" die gewünschte Internrufnummer auswählen, z.B. >14<

```
ST 25 digital
Slot 1 13>14<
```

enter

"enter" drücken, um das ISDN-Systemtelefon ST 25 unter der markierten Internrufnummer anzumelden.





Das Display ist kurzzeitig aus, danach erscheint für kurze Zeit diese Meldung.

```
ST 25 digital
Anmeldung
```

Anschließend wird das Standard-Display angezeigt. Das ISDN-Systemtelefon ST 25 ist angemeldet und betriebsbereit.

```
-- 11:52
28.Juli 2000
```

Hinweise

Sollte es notwendig sein, die Zuordnung der Internrufnummer zu ändern, können Sie mit     die vorstehende Funktion zum Anmelden einleiten.

Wenn Sie ein angemeldetes ISDN-Systemtelefon ST 25 vom internen S0-Anschluss

trennen und später wieder am selben internen S0-Anschluss (Slot) anschließen, müssen Sie es nicht erneut anmelden.

Sie müssen das ISDN-Systemtelefon ST 25 neu anmelden, wenn Sie es an einen anderen internen S0-Anschluss anschließen.

Headset (Sprechgarnitur) für das ST 25

Das ISDN-Systemtelefon ST 25 verfügt über einen separaten Anschluss (Westernbuchse) für ein Headset. Empfohlene Headset-Modelle: (Bezug über den Fachhandel)

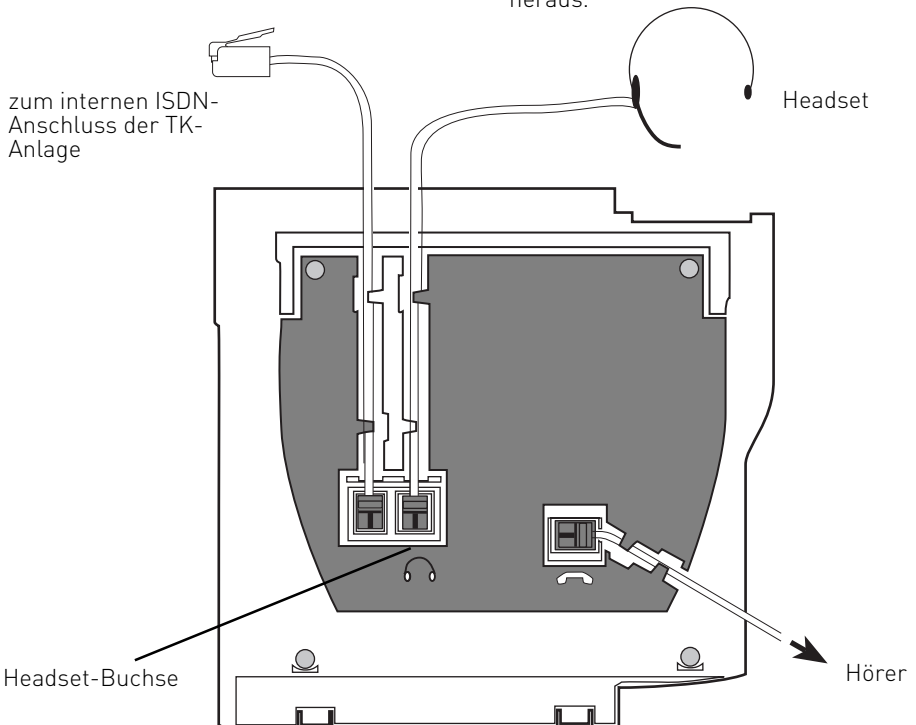
Hersteller	Modell		Bestellnummer
Plantronics	Supra Monaural Polaris	Modell P51 *	32190-04
	Tristar	Modell P81 *	33695-01
	* mit Anschlusskabel	U10P	38058-01
GN Nordkom	Profile monaural **		1861-15-03
	Optima NC monaural **		1913-29-01
	** mit Anschlusskabel		8800-00-01

Headset anschließen

Die Westernbuchse für den Headset-Anschluss befindet sich auf der Unterseite des digitalen Systemtelefons. Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Drücken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.

- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des digitalen Systemtelefons.
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

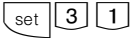


Anschlüsse an der Unterseite des digitalen Systemtelefons ST 25

Funktionstaste "Headset" einrichten

Wenn Sie zum Telefonieren ein Headset nutzen wollen, müssen Sie eine frei programmierbare Funktionstaste Ihres digita-

len Systemtelefons als Funktionstaste "Headset" programmieren.



"set 31": Programmierung einleiten.

```
FP-Taste drücken
Taste      esc
```



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen (ggf. vorher "Umschalt"-Taste für zweite Ebene drücken). Die aktuelle Funktion wird angezeigt.

```
Umleitung zu
enter next esc
```



Mit der "next"-Taste vorwärts blättern, bis die Funktion "Headset" angezeigt wird oder

```
Headset
enter next esc
```



mit der "Umschalt"-Taste und "next"-Taste rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.

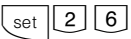
```
Headset
enter next esc
```



"set": Programmierung beenden. Die Funktionstaste "Headset" ist eingerichtet.

```
---          11:52
19. Oktober  2000
```

Headset-Lautstärke einstellen



"set 26" für die Einstellung der Headset-Lautstärke eingeben. Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Headset Lautst.
1 2>3>4 5
```



Ziffer für die neue Einstellung eingeben, z.B. "2"

```
Headset Lautst.
1>2<3 4 5
```

Dabei bedeutet: 1 - sehr leise,
5 - sehr laut.



Programmierung abschließen.

Telefonieren mit dem Headset

Zum Telefonieren können Sie anstelle des Hörers des digitalen Systemtelefons ein Headset benutzen. Statt "Hörer abnehmen" und "Hörer auflegen" drücken Sie jedesmal die Funktionstaste "Headset".

Beispiel - Anruf entgegennehmen
Ihr Telefon klingelt.

- "Headset"-Taste drücken, um den Anruf anzunehmen
- Gespräch führen

- "Headset"-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Die Funktionen des digitalen System-

- Wahl vorbereiten,
 - Wahl bei aufgelegtem Hörer,
 - Lauthören
- können Sie auch in Verbindung mit dem Headset nutzen.

Display der Systemtelefone

Zeichen und Piktogramme im Display



1. Displayzeile

- ✕ Externer S0-Anschluss. Eine Wählleitung (ein B-Kanal) ist belegt. Das x blinkt, solange von extern gerufen wird.
- i Interner S0-Anschluss. Eine Leitung (ein B-Kanal) ist belegt.
- ✕ Externer S0-Anschluss. Beide Wählleitungen (beide B-Kanäle) sind belegt.
- I Interner S0-Anschluss. Beide Leitungen (beide B-Kanäle) sind belegt.
- Beide B-Kanäle vom S0-Anschluss (intern oder extern) sind frei.
- € Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein (Mondsymboll)
- # Wecken ein
- ⊙ Termin ein
- 11:52 Uhrzeit oder wenn Sie den Hörer abnehmen, stehen hier die Internrufnummern Ihres Systemtelefons, z.B. " 12/20 " (12 = 1. Internrufnummer, 20 = 2. Internrufnummer) oder " 12/___ " (__ = keine 2. Internrufnummer festgelegt).
- ! Achtung! An Ihrem Systemtelefon sind Funktionen aktiviert, z.B. "Anrufliste auslesen", "Anrufschtutz", "Umleitung", "Terminanruf". Mit der Taste "next" können Sie sich die aktivierte/n Funktion/en anzeigen lassen.

Während eines Externgesprächs werden in der 1. Displayzeile nach jedem Gebührenimpuls die aktuellen Gesprächskosten für maximal 5 Sekunden angezeigt, z.B. "0,36 DM". Voraussetzung: Die "Übermittlung der Verbindungsentgelte während / am Ende der Verbindung" ist beim Netzbetreiber beauftragt und die Kostenanzeige ist eingeschaltet.

Nach einem Externgespräch werden 20 Sekunden lang die Kosten des letzten Gesprächs angezeigt, wenn die Verbindungsentgelte nur am Ende der Verbindung gesendet werden und die Kostenanzeige eingeschaltet ist. Danach erscheint die Uhrzeit.

2. Displayzeile

Datum, z.B. " 1. Januar 2000 " oder wenn Sie die Statusanzeige eingerichtet haben (set 29), stehen hier die zweistelligen Internrufnummern der maximal fünf ausgewählten Teilnehmer die besetzt sind, z.B. 13, 15 und 23.

13 Der für den Internstatus ausgewählte Internteilnehmer ist frei.

Haben Sie für den Internstatus keinen Teilnehmer ausgewählt, stehen hier die 2. Ziffern der Internrufnummern der Teilnehmer (max. 16 Teilnehmer), die besetzt sind.
Beispiel: 123-5-8-23-
Teilnehmer 11, 12, 13, 15, 18, 22 und 23 sind besetzt.

Einstellungen der Systemtelefone

An Ihrem Systemtelefon können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Lautstärke und Klang für den Tonruf
- Lautstärke für das Lauthören/Freisprechen
- Headset-Lautstärke (nur ISDN- Systemtelefon ST 25)
- Displaykontrast, um ihn optimal an den Winkel anzupassen, aus dem Sie das Telefon sehen.
- Freisprech-Mikrofon (automatisches Einschalten). Es schaltet sich automatisch ein, wenn Sie eine Einzeldurchsage erhalten.
- Telefoncode, zum Sperren Ihres Telefons

- Anzeige der Gesprächskosten in der ersten Displayzeile
- Statusanzeige (Internteilnehmer besetzt/frei/nicht angeschlossen) oder Datum in der zweiten Displayzeile
- Sprache für die Displaymeldungen (deutsch/englisch/...)
- Anrufliste einstellen
- Amtsholung einstellen - Direkte Externwahl oder Externwahl mit "0"

Die Einstellungen von Datum und Uhrzeit werden durch das ISDN-Netz vorgenommen.

Tonruf - Lautstärke einstellen

set 2 1

"set 21" für die Einstellung der Tonruf-Lautstärke eingeben.

```
TonrufLautstärke
1 2 3>4<5 6 7
```



Ziffer für die neue Einstellung eingeben, z.B. "2"

```
TonrufLautstärke
1>2<3 4 5 6 7
```

Dabei bedeutet:

- 1 - sehr leise,
- 7 - sehr laut.

Sie hören einen kurzen Musterton.

set

Programmierung abschließen.
Ihr Telefon ruft zukünftig mit der neu eingestellten Lautstärke.

Tonruf - Klang einstellen

set 2 2

"set 22" für die Einstellung des Tonruf-Klangs eingeben.

```
Tonruf-Klang
1 2 3>4<5 6 7
```



Ziffer für die neue Einstellung eingeben, z.B. "2"

```
Tonruf-Klang
1>2<3 4 5 6 7
```

Dabei bedeutet:

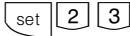
- 1 - sehr langsam,
- 7 - sehr schnell.

Sie hören einen kurzen Musterton.

set

Programmierung abschließen.
Ihr Telefon ruft zukünftig mit dem neu eingestellten Klang.

Display einstellen



"set 23" für die Änderung des Displaykontrastes eingeben.
Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Displaykontrast
1 2 3>4<5 6 7
```



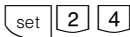
Neue Einstellung eingeben, z.B. "2"
Dabei bedeutet:
1 - mehr von vorne betrachtet gut,
7 - mehr von oben betrachtet gut.
Der Kontrast ändert sich sofort.

```
Displaykontrast
1>2<3 4 5 6 7
```



Programmierung abschließen.

Freisprech - Mikrofon automatisch einschalten



"set 24" für das automatische Einschalten des Freisprech-Mikrofons eingeben.

```
autom. Mikrofon
ein: 1   aus: >0<
```



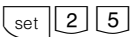
Ziffer 1 drücken, um das automatische Einschalten des Freisprech-Mikrofons zu aktivieren. (Ausschalten mit Taste "0")

```
autom. Mikrofon
ein:>1<   aus: 0
```



Programmierung abschließen.

Lauthörlautstärke einstellen



"set 25" für die Einstellung der Lauthörlautstärke eingeben.
Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Lauthörlautst.
1 2 3 4>5<6 7
```



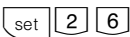
Neue Einstellung eingeben, z.B. "2"
Dabei bedeutet: 1 - sehr leise,
7 - sehr laut.

```
Lauthörlautst.
1>2<3 4 5 6 7
```



Programmierung abschließen.

Headset - Lautstärke einstellen (am digitalen Systemtelefon ST 25)



"set 26" für die Einstellung der Headset-Lautstärke eingeben.

```
Headset Lautst.
1 2>3<4 5
```



Neue Einstellung eingeben, z.B. "5"
Dabei bedeutet: 1 - sehr leise,
5 - sehr laut.

```
Headset Lautst.
1 2 3 4>5<
```



Programmierung abschließen.

Telefoncode

Jedes Systemtelefon kann mit Hilfe des Telefenschlosses abgeschlossen werden (siehe "Telefenschloss - Notruf/Direktruf"). Außer den gespeicherten Notrufnummern *, #, der Direktrufnummer (Babyruf) und der Rufnummer der "Auto-

matischen Wahl" sind dann keine Externanrufe möglich. Normalerweise kann jeder dieses Telefenschloss aufschließen. Das Abschließen und Aufschließen können Sie durch einen Code sichern.

set 2 7

"set 27" zur Einstellung des Telefoncodes eingeben.

```
Telefoncode  
_____
```

clear

ggf. vorhandenen Code löschen

⌘⌘⌘

Vierstelligen Telefoncode eingeben, z.B. 2345

```
Telefoncode  
2345
```

set

Programmierung abschließen.

Kostenanzeige

set 2 8

"set 28" für die Einstellung "Anzeige der Gesprächskosten" eingeben. Die aktuelle Einstellung ist markiert. Die Kostenanzeige ist ausgeschaltet. Anstelle der Kosten für ein laufendes Externgespräch wird die Rufnummer angezeigt.

```
Kostenanzeige  
ein: 1   aus: >0<
```

⌘⌘⌘

"1": Kostenanzeige ein Beispiel: "1" - ein
"0": Kostenanzeige aus
Voraussetzung: Die "Übermittlung der Verbindungsentgelte während / am Ende der Verbindung" ist beim Netzbetreiber beauftragt.

```
Kostenanzeige  
ein: >1<   aus: 0
```

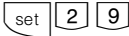
Während eines Externgesprächs werden in der 1. Displayzeile nach jedem Gebührenimpuls die aktuellen Gesprächskosten für maximal 5 Sekunden angezeigt. Sonst wird die Externrufnummer angezeigt. Mit der Taste "Einheiten" können Sie jederzeit die aktuellen Gesprächskosten für jeweils 5 Sekunden anzeigen.

Am Ende der Verbindung werden die Kosten des letzten Gesprächs 20 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint die Uhrzeit.

set

Programmierung abschließen.

Statusanzeige / Datum



"set 29" Statusanzeige ein/aus. Die aktuelle Einstellung ist markiert. Die Statusanzeige ist ausgeschaltet. In der 2. Displayzeile wird anstelle des Internstatus der Intern- teilnehmer (Teilnehmer ist frei oder besetzt) das Datum angezeigt.

```
Statusanzeige  
ein: 1   aus: >0<
```



"1": Statusanzeige ein
"0": Statusanzeige aus
Beispiel: "1" - ein

```
Statusanzeige  
ein: >1<   aus: 0
```



1. Variante der Statusanzeige

"set" drücken. In der 2. Displayzeile wird jetzt anstelle des Datums der Status ange- zeigt. Es stehen hier die 2. Ziffern der Internrufnummern der Teilnehmer (max. 16 Teilnehmer), die besetzt sind.
Beispiel: Teilnehmer 11, 12, 13, 15, 18, 22 und 23 sind besetzt.

```
---      11:52  
-----
```

```
x-      11:52  
123-5--8---23---
```



2. Variante der Statusanzeige

"enter" drücken. Legen Sie fünf Intern- teilnehmer fest, deren Status für Sie wichtig ist.

```
Internstatus  
-----
```



Geben Sie nacheinander die 1. Intern- rufnummern (primäre Internrufnummern) der Teilnehmer 2-stellig ein.

```
Internstatus  
13 15 16 17 23
```



Programmierung abschließen.

Beispiel für Statusanzeige:
Internteilnehmer 13 ist besetzt (Extern- verbindung, eine Wählleitung (B-Kanal) be- legt), die Internteilnehmer 15, 16, 17 und 23 sind frei.

```
x-      11:52  
13 --- -- -- --
```

Mit der **Taste "next"** können Sie im Ruhe- zustand Ihres Systemtelefons temporär zw- ischen der Statusanzeige und dem Datum umschalten. Nach irgendeiner Betätigung am Systemtelefon ist die programmierte Anzeige wieder eingeschaltet.

Datum / Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit brauchen Sie nicht eingeben. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird vom ISDN-Netz ge- steuert. Bei der Installation der TK-Anlage werden nach der ersten kostenpflichtigen Externverbindung Datum und Uhrzeit auto-

matisch eingestellt und anschließend von der TK-Anlage weitergeführt. Gegebenen- falls werden Korrekturen, die Umstellung Sommerzeit/Winterzeit, durch die ISDN- Vermittlungsstelle vorgenommen, immer wenn Sie extern telefonieren.

Sprachenumstellung

set 2 0

"set 20" für die Einstellung der gewünschten Sprache im Display.

```
Sprache
deutsch
```

next

Mit "next" gewünschte Sprache auswählen.

```
Sprache
englisch
```

set

Programmierung abschließen

Anrufliste ein-/ausschalten

Nehmen Sie den Anruf eines externen ISDN-Teilnehmers nicht an, so wird automatisch die übermittelte Rufnummer des Anrufers, die Uhrzeit und das Datum in die Anrufliste Ihres Systemtelefons eingetragen. Internteilnehmer können sich über die Prozedur "Eintrag in die Anrufliste" eintragen.

Sie können die Rufnummern aus der Anrufliste wählen lassen oder einen Eintrag löschen (siehe "Anrufliste").

Legen Sie fest,

- ob eine Anrufliste für alle Anrufe, d.h., Anrufe mit Rufnummer und Anrufe mit Namen (Anrufer, deren Namen im Telefonbuch der TK-Anlage stehen),
- ob eine Anrufliste nur für Anrufe mit Namen oder
- ob für Externanrufe keine Anrufliste angelegt werden soll. Für Internanrufe wird immer eine Anrufliste angelegt.

set 2 *

"set 2*" zur Einstellung der Anrufliste eingeben. Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Anrufliste
a: >0<e: 1 rN: 2
```

0000

Ziffer eingeben, z.B. "1"

- 0 = Anrufliste **aus** für Externanrufe
- 1 = Anrufliste **ein**. Alle Anrufe werden eingetragen. Anrufe mit Rufnummer und Anrufe mit Namen (Anrufer, deren Namen im Telefonbuch der TK-Anlage stehen)
- 2 = in die Anrufliste werden **nur** Anrufe mit **N**amen eingetragen

```
Anrufliste
a: 0 e: >1<rN: 2
```

set

Programmierung abschließen.

Beispiel für Eintrag in die Anrufliste:

- mit Rufnummer

```
052198765432
von 11:52 15. 5.
```

- mit Namen

```
MAIER
von 13:11 15. 5.
```

Amtsholung (Externbelegung) einstellen

Nach Ihrem Einsatzgebiet können Sie für Ihr Systemtelefon zwischen zwei Einstellungen für die Externbelegung (Belegen einer Wählleitung/B-Kanals) wählen.

Variante Amtsholung spontan mit intern (direkte Externwahl)

Nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste hören Sie den Externwählton (Dauerton).

Einen Externteilnehmer erreichen Sie einfach durch Wahl der entsprechenden Rufnummer. Die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung (B-Kanal).

Um einen Internteilnehmer Ihrer TK-Anlage zu erreichen, müssen Sie erst die Intern Taste drücken und die Internrufnummer nachwählen.

Variante Amtsholung "0"

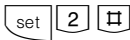
(Auslieferungszustand)

Nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste hören Sie den Internwählton (drei kurze Töne, die ständig wiederholt werden).

Einen Externteilnehmer erreichen Sie durch Wahl einer Kennziffer "0" und der entsprechenden Rufnummer.

Um einen Internteilnehmer Ihrer TK-Anlage zu erreichen, müssen Sie nur die Internrufnummer wählen.

Bei dieser Variante verhalten sich die Systemtelefone wie analoge Standard- und ISDN-Telefone.



"set 2 #" zur Einstellung der Amtsholung eingeben. Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
direkte Ext.Wahl  
ein: 1   aus: >0<
```



Ziffer eingeben, z.B. "1"
1 = direkte Externwahl (Amtsholung spontan mit intern) einschalten
0 = direkte Externwahl ausschalten, die Amtsholung "0" ist dann eingeschaltet

```
direkte Ext.Wahl  
ein:>1<  aus: 0
```



Programmierung abschließen.

Funktionstasten - freiprogrammierbare Funktionen (Übersicht)

AB Aktivierung	Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons ST 30 AB (zurzeit nur am Systemtelefon ST 30 in Funktion)
Abweisen	Aktuellen Anruf abweisen.
Anklopfschutz	Anklopfen/Anklopfen ausschalten. Besetztton für den Anrufer Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anklopfschutz für Anrufe unter der 1. Internrufnummer- Anklopfschutz für Anrufe unter der 2. Internrufnummer- Anklopfschutz für Anrufe unter der 1. und 2. Internrufnummer
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon) Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anrufschutz für Anrufe unter der 1. Internrufnummer- Anrufschutz für Anrufe unter der 2. Internrufnummer- Anrufschutz für Anrufe unter der 1. und 2. Internrufnummer- Anrufschutz für Internanrufe- Anrufschutz für Externanrufe- Anrufschutz für Intern- und Externanrufe
AVA 2 Nacht	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten,- Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten
AVA 3 Weitch.	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweitchaltung RWS) Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten,- Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten
Ansage	Ansage über ein Audiomodul oder Lautsprecheranlage
Busy on Busy	Besetztton für Anrufer, sofern ein Teilnehmer einer Rufverteilung besetzt ist. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Busy on Busy für jede Rufverteilung einzeln schalten,- Busy on Busy für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten
Call by Call clr (clear) *	Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR Löschen von Einstellungen
Durchsage	Durchsage zu Systemtelefonen Spezielle Funktionstaste einrichtbar: <ul style="list-style-type: none">- Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern
Einheiten	Anzeige der Gesprächskosten
Fangen	Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle
Fernabfrage	Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (☐☐ ... ☐☐, ☐*, ☐☐), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters
Gruppentaste	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale
Headset	Zum Betrieb eines Headsets (nur am digitalen Systemtelefon ST 25)
Heranholen	Zum Heranholen von Externanrufen Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern

Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten
Interntaste	Zum Anwählen von Internteilnehmern Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer
ISDN-Halten	Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (nur am Mehrgeräteeanschluss nutzbar)
ISDN-Weiter-schalt.	Ein- oder Ausschalten der ISDN-Anrufweiserschaltung
Konferenz	Zum Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern
Lauthörlautst.	Ändern der Lautstärke beim Lauthören
LCR	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon
Makeln	Zum Makeln zwischen mehreren Externverbindungen
Memory	Zwischenspeichern einer Externrufnummer aus dem Display
MSN / Extern	Um bei einer gehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer
Relais	AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40 - Zum Schalten eines Relais
Reservieren	Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage*	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Telefonbuch*	Zur Auswahl einer Rufnummer aus dem Telefonbuch der TK-Anlage
Telefonschloss	Zum Sperren des Systemtelefons, Notruf/Direktruf aktivieren
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins
Timer	Ein- oder Ausschalten eines Timers (Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage, z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais) Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Timer 1 ... 9, 0
Tür	AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40 - Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE)
Türöffner	AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40 - Zum Betätigen des elektrischen Türöffners
Übergabe	Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer
Umleitung von	Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon
Umleitung zu	Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit
Weiterleiten zu	Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen (Call Deflection)
Zieltaste	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer.
- public	- Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert.
- privat	- Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

Hinweis: Die mit *- gekennzeichneten Funktionen sind bereits als feste Funktionstasten am Systemtelefon vorhanden.

Funktionstastenbelegung

Im Auslieferungszustand der TK-Anlage ist die Belegung der freiprogrammierbaren Funktionstasten (FP-Tasten) zunächst festgelegt und an allen Systemtelefonen gleich. Die Funktionstastenbelegung können Sie individuell an Ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen. Sie können selber festlegen, welche Funktion auf welcher Taste liegt.

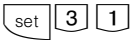
Auf jede der 10 Funktionstasten können Sie eine Funktion legen, die Sie nur durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste einleiten.

Zusätzlich hat jede Funktionstaste eine zweite Ebene. Die Funktionen der zweiten Ebene leiten Sie durch Drücken der "Umschalt"-Taste und anschließendes Drücken der entsprechenden Funktionstaste ein.

Funktionstastenbelegung - Auslieferungszustand

Makeln Ziel public	Einheiten Ziel public
Nacht Ziel public	Anrufschutz Ziel public
Heranholen Ziel public	Durchsage Ziel public
Konferenz Ziel public	Termin Ziel public
Umleitung zu Ziel public	Intern Ziel public

Funktionstastenbelegung ändern



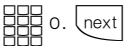
"set 31": Programmierung einleiten.

```
FP-Taste drücken
Taste      esc
```



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen (ggf. vorher "Umschalt"-Taste für zweite Ebene drücken). Die aktuelle Funktion wird angezeigt.

```
Umleitung zu
enter next esc
```



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "Z" für Zieltaste oder mit der "next"-Taste vorwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird oder

```
Zieltaste public
enter next esc
```



mit der "Umschalt"-Taste und "next"-Taste rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird, z.B. "Wecken".

```
Wecken
enter next esc
```



"enter": Auswahl bestätigen und weitere Funktionstaste ändern oder

```
FP-Taste drücken
Taste      esc
```



"set": Programmierung beenden. Die Funktionstaste ist neu belegt.

```
--          11:52
-- -- -- -- --
```

Tastenbelegung mit speziellen Funktionen

Wie unter "Funktionstastenbelegung ändern", mit "set 31" Programmierung einleiten und Funktionstaste und Funktion auswählen.

Funktionstaste "Anrufschutz"



"enter": Auswahl der Funktion bestätigen.

```
Anrufschutz
enter next esc
```



Eingeben für welche Rufnummer der Anrufschutz gelten soll:
 1 = 1. Internrufnummer (Beispiel)
 2 = 2. Internrufnummer
 1 und 2 = 1. und 2. Internrufnummer

```
Anrufschutz
prim: 1 sek: 2
```



"enter": bestätigen

```
Anrufschutz
prim: >1< sek: 2
```



Eingeben, für welche Rufart der Anrufschutz gelten soll:
 1 = Internanrufe (Beispiel)
 2 = Externanrufe
 1 und 2 = 1. und 2. Internrufnummer

```
Anrufschutz
int: 1 ext: 2
```

```
Anrufschutz
int: >1< ext: 2
```



"set": Programmierung beenden.
 Mit der Taste "Anrufschutz" können Sie den Anrufschutz ein-/ ausschalten.

Funktionstasten "AVA 2 Nacht" und "AVA 3 Weitersch." (Beispiel AVA 2 Nacht)



"enter": Auswahl der Funktion bestätigen.

```
AVA 2 Nacht
enter next esc
```



"next": Rufnummer oder Namen des S0-Anschlusses auswählen, für den die Anrufvariante ein-/ausgeschaltet werden soll,

```
AVA 2 Nacht
ext.23456781
```



wenn die Anrufvariante für "alle" Rufnummern ein-/ausgeschaltet werden soll,

```
AVA 2 Nacht
ext. AGFEO 2
```



"ohne" auswählen, wenn die Rufnummer erst beim Schalten ausgewählt werden soll.

```
AVA 2 Nacht
ext. alle
```



"set": Programmierung beenden.

```
AVA 2 Nacht
ext. ohne
```

Funktionstaste "Durchsage"



"enter": Auswahl bestätigen.

```
Durchsage
enter next esc
```



Internrufnummer eines Systemtelefons eingeben oder Gruppeninternnummer der Gruppe von Teilnehmern eingeben, die Sie bei einer Durchsage erreichen wollen. Beispiel: 14

```
Telefon eingeben
---
```

```
Telefon eingeben
14
```



"set": Programmierung beenden.

Funktionstaste "Gruppentaste"



"enter": Auswahl bestätigen.

```
Gruppentaste
enter next esc
```



Gruppeninternnummer der Gruppe eingeben, der Ihre Internrufnummer zugeordnet ist. Beispiel: 45

```
Gruppentaste
für Tln ---
```

```
Gruppentaste
für Tln 45
```



"set": Programmierung beenden.

Funktionstaste "Heranholen" eines Anrufes (Pick up)



"enter": Auswahl bestätigen.

```
Heranholen
enter next esc
```



Internrufnummer eines Systemtelefons eingeben oder Gruppeninternnummer der Gruppe von Teilnehmern eingeben, deren Extern- und Internanrufe Sie sich heranholen wollen. Beispiel: 14

```
Telefon eingeben
---
```

```
Telefon eingeben
14
```



"set": Programmierung beenden.

Hinweise

Sie erreichen mit den Funktionen "Durchsage" oder "Heranholen" mehrere Internteilnehmer, wenn Sie die Gruppeninternnummer einer Teilnehmergruppe eingeben. (Gruppen - siehe Konfigurator TK-Set).

Die Funktionstaste "Durchsage" hat eine allgemeine Funktion, wenn Sie keine

Internrufnummer festlegen. Bei Bedienung der Funktionstaste müssen Sie dann die Internrufnummern wählen.

Legen Sie für die Funktionstaste "Heranholen" keine Internrufnummer fest, können Sie mit der Taste nur Externanrufe von allen Internteilnehmern heranholen.

Funktionstaste "Interntaste"



"enter": Auswahl bestätigen



Internrufnummer des Internteilnehmers eingeben, den Sie über die Interntaste direkt erreichen wollen. Beispiel: 13



"set": Programmierung beenden.

Drücken Sie die Interntaste, wird der Intern-
teilnehmer 13 gerufen.

```
Interntaste  
enter next esc
```

```
Interntaste  
Telefon __
```

```
Interntaste  
Telefon 13
```

Hinweise

Wenn Sie eine Interntaste mit der Intern-
rufnummer des Anrufbeantworters ein-
richten, können Sie mit dieser Taste ein
Gespräch vom Anrufbeantworter überneh-
men (Pick up vom Anrufbeantworter).

Die Funktionstaste "Interntaste" hat eine
allgemeine Funktion, wenn Sie keine
Internrufnummer festlegen. Bei Bedienung
der Funktionstaste müssen Sie dann die
Internrufnummer wählen.

Funktionstaste "MSN/Extern"



"enter": Auswahl bestätigen



"next": Externrufnummer oder Namen zur
Externrufnummer auswählen, für den die
Taste "MSN / Extern" eingerichtet werden
soll



"ohne" auswählen, wenn die Rufnummer
erst nach Drücken der Taste ausgewählt
werden soll.



"set": Programmierung beenden

```
MSN / Extern  
enter next esc
```

```
MSN / Extern  
ext. ohne
```

```
MSN / Extern  
ext. AGFEO 2
```

```
MSN/Extern Taste  
ext. ohne
```

Funktionstaste "Relais" (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)

```
Relais
enter next esc
```



"enter": Auswahl bestätigen

```
Relais
Relais ____
```



Eingeben, welches Relais Sie mit dieser Taste schalten wollen. Beispiel: 12 (Relais mit der Internrufnummer 12)

```
Relais
Relais 12
```



"set": Programmierung beenden

Hinweise

Die Funktionstaste "Relais" hat eine allgemeine Funktion, wenn Sie keine Relaisnummer eingeben. Bei Bedienung der

Funktionstaste müssen Sie dann eine Relaisnummer wählen.

Funktionstaste "Tür" und "Türöffner" (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)

```
Tür
enter next esc
```

(Beispiel: "Tür")



"enter": Auswahl bestätigen

```
Tür
Tür ____
```



Eingeben, welche Türfreisprecheinrichtung (Tür) Sie mit dieser Taste bedienen wollen. Beispiel: 31 (Tür mit der Internrufnummer 31)

```
Tür
Tür 31
```



"set": Programmierung beenden

Hinweise

Die Funktionstaste "Tür" ("Türöffners") hat eine allgemeine Funktion, wenn Sie keine Tür-Nummer (Internrufnummer der Tür)

eingeben. Bei Bedienung der Funktionstaste müssen Sie dann eine Internrufnummer wählen.

Telefonieren

Telefonieren - Variante Amtsholung spontan mit intern



Hörer abheben. Im Display wird Ihre Internrufnummer angezeigt.

```
--- 11/---  
Bitte wählen
```



Internteilnehmer anrufen:

Taste "Intern" drücken und die Internrufnummer wählen, z.B. 13, um das Telefon 13 anzurufen. Ggf. wird der Name von Teilnehmer 13 angezeigt.

```
Ruf an 13  
ANTON
```



Externteilnehmer anrufen:

Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung (B-Kanal).

Weicht die Rufnummer des angerufenen Teilnehmers von der gewählten ab, so erscheint diese über der gewählten Rufnummer (Teilnehmer hat z.B. seinen Anschluss umgeleitet).

```
Ruf an  
98765432
```

```
03098765123  
98765432
```

Telefonieren - Variante Amtsholung "0"



Hörer abheben. Im Display wird Ihre Internrufnummer angezeigt.

```
--- 11/---  
Bitte wählen
```



Internteilnehmer anrufen:

Internrufnummer wählen, z.B. 13 um das Telefon 13 anzurufen.

```
Ruf an 13
```



Externteilnehmer anrufen:

Taste "0" drücken, um eine beliebige Wählleitung (B-Kanal) zu belegen. An einem Anlagenanschluss wird Ihre Anlagenrufnummer oder

an einem Mehrgeräteanschluss die Ihnen zugeordnete Mehrfachrufnummer angezeigt.

```
ext. 3456780  
Bitte wählen
```

```
ext. 23456781  
Bitte wählen
```

Ggf. wird statt der Externrufnummer der TK-Anlage ein Name angezeigt. Gesendet wird aber die Rufnummer.

```
ext. AGFEO 2  
Bitte wählen
```



Sie hören den Externwählton und können anschließend die Rufnummer wählen.

```
Ruf an  
98765432
```

Amtsholung mit der MSN/Extern - Taste



MSN/Extern - Taste drücken.

```
Extern      next
23456781
```



Mit "next" Externrufnummer (MSN) oder Namen zur Externrufnummer auswählen. Die Verbindungskosten werden unter der Rufnummer abgerechnet.

```
Extern      next
ext. VERTRIEB
```



Mit "enter" die Auswahl der Externrufnummer bestätigen. Beispiel: 23456782

```
ext. 23456782
_
```



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben

```
ext.23456782
98765432
```



Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.

```
Ruf an
98765432
```

Amtsholung mit spezieller MSN/Extern-Taste



Hörer abheben. Im Display wird Ihre Internrufnummer angezeigt.

```
--      11/_
Bitte wählen
```



MSN/Extern - Taste drücken, um eine Wählleitung zu belegen. Die Verbindungskosten werden unter dieser Rufnummer abgerechnet. Beispiel: 23456782
Ggf. wird statt der Rufnummer ein Name angezeigt. Gesendet wird aber die Rufnummer.

```
ext. 23456782
Rufnummer wählen
```

```
ext. Vertrieb
Rufnummer wählen
```



Sie hören den Externwählton und können anschließend die Rufnummer wählen.

```
Ruf an
98765432
```

Eine Wählleitung reservieren



Sie hören beim Wählen einer Externrufnummer den Besetztton. Das Display zeigt diese Meldung. Es ist keine Wählleitung (B-Kanal) frei.

B-Kanäle besetzt
reservieren?



Taste "enter" drücken, um eine Wählleitung zu reservieren.

Reservierung
bestätigt



Hörer auflegen

X1 11:52
13 15 16 17 23



Reservierungsruf der TK-Anlage.

Ihre Leitung



Hörer abnehmen. Sie hören den Externwählton.

ext. 23456781
Bitte wählen



Externrufnummer wählen

Ruf an
98765432

Hinweise

MFV-Nachwahl - ist bei allen bestehenden Externverbindungen möglich, auch bei einer Rückfrage, beim Makeln und während einer Dreierkonferenz. Sie können Ziffern und Zeichen (... , und) nachwählen.

Über die Taste "Fernabfrage" können Sie eine gespeicherte MFV-Tonfolge nachwählen, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

Wahl vorbereiten - Der Hörer ist aufgelegt. Geben Sie die Rufnummer ein. Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken, beginnt Ihr Systemtelefon automatisch zu wählen.

Wahl bei aufgelegtem Hörer - Drücken Sie die Taste "Lautsprecher" und wählen Sie die Rufnummer. Erst wenn sich der andere Teilnehmer meldet, heben Sie den Hörer ab.


Freisprechen - Statt den Hörer abzuheben, können Sie in allen Fällen auch die Taste "Lautsprecher" drücken. Sie telefonieren dann im Freisprechmodus. Nehmen Sie während des Gesprächs den Hörer ab, wird das Freisprechen ausgeschaltet. Sie können das Gespräch über den Hörer führen. Wechsel in den Freisprechmodus - Taste "Lautsprecher" drücken bis der Hörer aufgelegt ist. Gespräch beenden - Taste "Lautsprecher" drücken.

Lauthören - Über den eingebauten Lautsprecher können andere Personen im Raum Ihr Gespräch, das Sie weiterhin über den Hörer führen, laut mithören. Drücken Sie die Taste "Lautsprecher" . Über die Taste "Lauthörlautstärke" können Sie die Lautstärke einstellen.

Reservieren einer Wählleitung - Das Systemtelefon gibt ein kurzes Signal und im Display steht für 4 Min. Ihre Leitung, wenn die reservierte Wählleitung frei ist.

Anrufe entgegennehmen

Sie werden angerufen

 **Internanruf:** Im Display sehen Sie, woher der Anruf kommt. Den Namen können Sie an jedem Systemtelefon eingeben.

von KELLER
für HAUPT

Hörer abheben. Es wird der Name oder z.B. Telefon 13 angezeigt.

KELLER

Externanruf: In der 1. Displayzeile steht die Rufnummer des Anrufers z.B. 03098765432 oder der Eintrag im Telefonbuch der TK-Anlage, wenn es einen Eintrag mit dieser Rufnummer gibt, z.B. MAIER, oder Extern, wenn keine Rufnummer übermittelt wird


03098765432
R: 23456781

In der 2. Displayzeile steht ein R: für Ruf, die Rufnummer, die angerufen wurde (Ihre Anlagenrufnummer mit der gewählten Durchwahl bzw. Ihre MSN) oder ein Name.

MAIER
R: 23456781


Der erste, der abhebt, ist mit dem Anrufer verbunden. Im Display steht die Rufnummer oder der Name des Anrufers.

Extern
R: 23456781


 MAIER
R: AGFEO

MAIER
_ _ _ _ _


Bei Ihnen wird angeklopft

 Sie telefonieren intern oder extern. Beispiel: extern. Im Hörer hören Sie die externen Anklopftöne. Im Display sehen Sie wer anruft.


03087654321
R: 23456781

 **Zweiten Anruf entgegennehmen**
1. Möglichkeit - Hörer auflegen, um das aktuelle Gespräch zu beenden. Ihr Telefon ruft.


03087654321
R: 23456781

 Hörer abheben. Sie sind mit Anrufer verbunden.

03087654321
_ _ _ _ _

 **2. Möglichkeit - Taste "Makeln"** drücken. Das erste Gespräch (MAIER) wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

03087654321
MAIER

 **Anklopfen abweisen**
Taste "Abweisen" drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.

 Gespräch fortsetzen

Weitergabe (Übergabe) eines Gesprächs

Weitergabe intern mit und ohne Ankündigung



Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.

```
MAIER
-----
```

Internteilnehmer anwählen



Variante Amtsholung spontan mit intern

Interntaste drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 13. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.

```
Ruf an 13
```



Variante Amtsholung "0"

Taste "Rückfrage" drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 13. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.

```
Ruf an 13
```

Weitergabe mit Ankündigung



Internteilnehmer meldet sich -

Kündigen Sie das Externgespräch an. Hörer auflegen. Der Internteilnehmer 13 und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.

```
Telefon 13
MAIER
```



Internteilnehmer meldet sich nicht -

Mit der Taste "esc" schalten Sie zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

```
MAIER
-----
```



Internteilnehmer ist besetzt -

Mit der Taste "esc" schalten Sie zum Externteilnehmer zurück. Andernfalls sind Sie nach ca. 10 Sekunden automatisch wieder mit ihm verbunden. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben oder

```
einparken ?
enter
```



Mit der Taste "enter" das **Gespräch parken** und den Hörer auflegen. Beim Internteilnehmer wird angeklopft. Legt der Internteilnehmer den Hörer auf, erhält er den Externanruf des wartenden Externteilnehmers.

```
x- 11:52
-----
```



Weitergabe ohne Ankündigung

Hörer auflegen, bevor sich der Intern- teilnehmer meldet. Beim gerufenen Intern- teilnehmer steht im Display die vom Extern- teilnehmer gewählte Rufnummer, seine Rufnummer, ggf. der Name. Hebt der Intern- teilnehmer den Hörer ab, dann ist er mit dem Extern- teilnehmer verbunden.

«D»

Sie erhalten einen **Wiederanruf - sofort**, wenn der Intern- teilnehmer besetzt ist oder den Anrufschutz eingeschaltet hat, **nach 45 Sekunden**, wenn sich der Intern- teilnehmer nicht meldet.

Nehmen Sie einen Wiederanruf nicht an, bricht nach 60 Sekunden der Ruf ab.

```
MAIER
R: 23456781
```

Weitergabe extern



Sie telefonieren extern und wollen das Ge- spräch an einen externen Teilnehmer wei- tergeben.

```
x- 11:52
- - - - -
```

Extern- teilnehmer anwählen, zu dem Sie verbinden wollen.



Taste "Makeln " drücken und Extern- rufnummer wählen. Der Extern- teilnehmer 1 wartet und hört ggf. die Wartemusik.

```
Ruf an
87654321
```

Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit der Taste "esc" zum wartenden Extern- teilnehmer 1 zurück.



Sie telefonieren mit dem neuen Extern- teilnehmer. Der Wartende kann nicht mithö- ren.

```
87654321
MAIER
```



Taste "Übergabe" (muss programmiert sein) drücken, um das Gespräch zu überge- ben.

```
X- 11:--
Bitte wählen
```



Hörer auflegen

```
X- 11:52
- - - - -
```

Hinweise

Die Weitergabe extern/extern ist nur mög- lich, wenn mindestens ein Extern- gespräch, ein kommendes Gespräch ist. Es werden beide Wählleitungen (beide B-Kanäle) be- legt.

Für die von Ihnen aufgebaute Extern- verbindung entstehen Ihrem Teilnehmer- anschluss Gesprächskosten.

Weitergabe einer Wählleitung



Sie wurden intern angerufen. Ihr Teilnehmer, der sonst nicht extern telefonieren kann, möchte eine Wählleitung vermittelt haben.

```
Telefon 16  
--- -- -- -- --
```



Taste "Makeln" drücken. Sie hören den Externwählton der freien Wählleitung.

```
ext. 23456781  
Bitte wählen
```



Taste "Übergabe" drücken. Sie haben die freie Wählleitung übergeben. Der Interneteilnehmer kann eine Externrufnummer wählen.

```
Gesp. Übergeben  
Bitte auflegen
```



Hörer auflegen.

```
x- 11:52  
--- -- -- -- --
```

Anklopfschutz

Anklopfschutz programmieren und schalten



Mit „set“ und **Taste „Anklopfschutz“** oder „set 14“ die Funktion einleiten. Diese Displaymeldung erscheint, wenn für Ihr Telefon eine 1. und 2. Internrufnummer (primäre und sekundäre) festgelegt ist.

```
Anklopfschutz  
prim: 1 sek: 2
```



„1“: Anklopfschutz für 1. Internrufnummer und/oder
„2“: Anklopfschutz für 2. Internrufnummer
Beispiel: „1“ und „2“.

```
Anklopfschutz  
prim:>1< sek:>2<
```



Mit „enter“ zum Ein-/Ausschalten des Anklopfschutzes. Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Ank1Schutz 11/21  
ein: 1 aus:>0<
```



„1“ : Anklopfschutz einschalten
„0“ : Anklopfschutz ausschalten
Beispiel: „1“

```
Anklopfschutz  
ein:>1< aus: 0
```



Programmierung abschließen.

Anklopfschutz ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt. Mit der **Taste „Anklopfschutz“** schalten Sie den programmierten Anklopfschutz ein-/aus.

```
Ank1Schutz 11/21  
eingeschaltet
```

Anrufe heranholen

Externruf heranholen

((D))

Ein anderes Telefon klingelt. Im Display blinkt das x. Sie wollen den Externruf heranholen.

```
x-          11:52
13  ---  ---  ---  ---
```



Hörer abheben. Taste "enter" drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden.

```
0309876543
---  ---  ---  ---  ---
```

Externruf / Internruf heranholen

((D))

Sie hören, dass z.B. das Telefon 13 angerufen wird.

```
---          11:52
13  --15  ---  ---
```



Hörer abheben, **Taste "Heranholen" (HdR)** drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer (Telefon 15) verbunden.

```
Telefon 15
```

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen



Ein Externanruf hat den Anrufbeantworter (z.B. Internrufnummer 23) aktiviert.

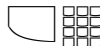
```
x-          11:52
---  ---  ---  ---  23
```

Variante Amtsholung spontan mit intern



Hörer abheben, **Interntaste** und z.B. Internrufnummer 23 drücken, um das Gespräch zu übernehmen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

```
0309876543
---  ---  ---  ---  ---
```



Variante Amtsholung "0"



Hörer abheben, z.B. Internrufnummer 23 drücken, wenn Sie das Gespräch übernehmen wollen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

```
0309876543
---  ---  ---  ---  ---
```

Hinweise

Mit einer allgemeinen Funktionstaste "Heranholen" (siehe "Funktionstastenbelegung") können Sie nur Externanrufe von allen Internteilnehmern heranholen.

Mit einer speziellen Funktionstaste "Heranholen" (mit ausgewählten Internteilnehmern) können Sie Externanrufe und Internanrufe von den festgelegten Teilnehmern heranholen. Mit "set" und "Taste Her-

anholen" können Sie die Teilnehmergruppe programmieren.

Rückrufe und Wiederanrufe können Sie nicht heranholen.

Sie können ein Gespräch vom Anrufbeantworter nur übernehmen, wenn der Anschluss auf den Endgerätetyp "Anrufbeantworter" eingestellt ist.

Anrufliste

Nehmen Sie den Anruf eines externen Teilnehmers nicht an, so wird automatisch die gesendete Rufnummer des Anrufers, die Uhrzeit und das Datum in Ihre Anrufliste eingetragen. Zusätzlich wird die gesendete Rufnummer mit den Einträgen im Telefonbuch verglichen. Bei Übereinstimmung erscheint anstelle der Rufnummer der Name im Display.

Rufen Sie einen Internteilnehmer mit einem Systemtelefon an, der frei ist und sich nicht meldet, können Sie sich in die **Anrufliste** seines Telefons eintragen.

Die Anrufliste beinhaltet maximal 10 Einträge. Bei einem weiteren Anruf wird der

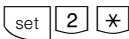
älteste Eintrag gelöscht. Andernfalls bleibt der Eintrag so lange erhalten, bis Sie die betreffende Rufnummer wählen oder löschen.

Jede Rufnummer steht nur einmal in der Anrufliste. Ruft jemand an, dessen Rufnummer bereits in der Liste steht, wird die Zeitangabe aktualisiert.

Die Rufnummern in Ihrer Anrufliste können Sie sich anzeigen lassen und einfach durch Hörer abnehmen wählen lassen.

Wenn Sie die Anrufliste ausschalten, werden nur Internanrufe eingetragen, keine Externanrufe.

Anrufliste ein-/ausschalten



"set 2 *" für die Einrichtung der Anrufliste eingeben.

Die aktuelle Einstellung ist markiert

```
Anrufliste
a: >0<e: 1 nN: 2
```



"0": Anrufliste **a**usschalten für Externanrufe
"1": Anrufliste **e**inschalten. Alle Anrufe werden eingetragen. Anrufe mit Rufnummer und Anrufe mit Namen (Anrufer, deren Name im Telefonbuch der Telefonanlage stehen).

"2": In die Anrufliste werden **n**ur Anrufe mit **N**amen eingetragen Beispiel: "1"

```
Anrufliste
a: 0 e: >1<nN: 2
```



"set": Programmierung beenden

Sich in eine Anrufliste eintragen



Sie haben z.B. Internteilnehmer 13 angerufen, der meldet sich aber nicht.

```
Ruf an 13
```

Sie wollen sich in die Anrufliste seines Systemtelefons eintragen.



Taste "enter" drücken.

```
Anrufliste
```



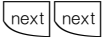
Hörer auflegen. Sie haben sich in die Anrufliste eingetragen.

```
----- 11:52
-----
```

Anrufliste anzeigen



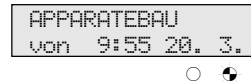
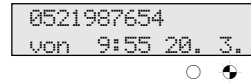
Der Hörer ist aufgelegt. Im Display sehen Sie am Symbol "!" das eine Meldung vorliegt. Zusätzlich blinkt die rote LED.



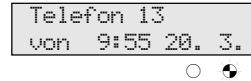
In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag.



Um den ersten Eintrag zu sehen: Taste "enter" drücken. Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs
oder
den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs



oder
den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs.

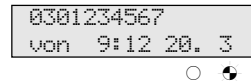


Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Blättern:

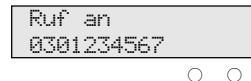



Mit "next" weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen. Die LED blinkt, bis Sie anrufen oder den Eintrag löschen.



Wählen: 

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt. Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht. Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.



Löschen: 

Taste "clear" drücken. Sie löschen den angezeigten Eintrag.



Hinweise

Mit "esc" brechen Sie die Anzeige der Anrufliste ab.

Da die Rufnummer mit der Vorwahl in die Anrufliste eingetragen wird, kann es sein, dass Sie mit einer Ortsberechtigung "Ortsnetz", die Rufnummer nicht direkt aus

der Anrufliste wählen können. Für diesen Fall sollte für Sie der "Nahbereich/Amts-berechtigung 3" freigegeben und die eigene Ortskennzahl eingegeben werden.

Bei Netzausfall wird die Anrufliste nicht gespeichert.

Anrufschutz (Ruhe vor dem Telefon)

Anrufschutz einschalten



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Anrufschutz"** drücken. Sie schalten den Anrufschutz ein. Zur Kontrolle leuchtet die rote LED.

```
Anrufsch. 11/21
○ ●
```

Anrufschutz ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Anrufschutz"** drücken. Sie schalten den Anrufschutz aus, wenn er eingeschaltet war. Die rote LED ist aus.

```
--- 11:52
--- --- --- ---
○ ○
```

Anrufschutz programmieren und schalten



Mit "set" und **Taste "Anrufschutz"** oder "set 12" leiten Sie die Funktion ein. Diese Displaymeldung erscheint, wenn für Ihr Telefon eine 1. und 2. Internrufnummer (primäre und sekundäre) festgelegt ist.

```
Anrufschutz
prim: 1 sek: 2
```



"1": Anrufschutz für 1. Internrufnr. und/oder "2": Anrufschutz für 2. Internrufnummer
Beispiel: "1" und "2"

```
Anrufschutz
prim: >1< sek: >2<
```



Mit Taste "enter" bestätigen. Legen Sie fest, ob der Anrufschutz für Intern- und/oder Externanrufe wirken soll.

```
Anrufsch. 11/21
int: >1< ext.: >2<
○ ○
```



"1": Anrufschutz für Internanrufe und/oder "2": Anrufschutz für Externanrufe
Beispiel: "1" Anrufschutz nur für Internanrufe

```
Anrufsch. 11/21
int: >1< ext.: 2
○ ○
```



Mit "set" aktivieren Sie die Einstellung. Mit der Taste "Anrufschutz" können Sie den so eingestellten Anrufschutz später einfach aus- bzw. einschalten.

```
--- 11:52
--- --- --- ---
○ ●
```

Hinweise

Wenn Sie den Anrufschutz eingeschaltet haben:

- werden die entsprechenden Internanrufe nur im Display und von der roten LED durch Blinken angezeigt. Ihr Telefon klingelt nicht. Sie können die Anrufe aber wie gewohnt entgegennehmen.
- werden Intern- und Externanrufe in die Anrufliste eingetragen.

- klingelt bei einem Rückruf, Weck- und Terminanruf trotzdem Ihr Telefon.

Sie können mehrere spezielle Funktionstasten "Anrufschutz" programmieren. Funktionstaste "Anrufschutz" für Ihre 1. Internrufnummer, für Ihre 2. Internrufnummer, für Ihre beiden Internrufnummern, für Internanrufe, Externanrufe und alle Anrufe (siehe "Funktionstastenbelegung").

Anrufvariante umschalten (Nachtschaltung)

Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein-/ausschalten



"set" und **Taste "AVA 2 Nacht"** oder "set 11" eingeben, um die Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) zu aktivieren

```
AVA 2 Nacht
next/ExternRufnr
```



Mit "next" Externrufnummer der TK-Anlage auswählen

```
ext. 23456781
ein: 1   aus: >0<
```



Namen zur Externrufnummer auswählen

```
ext. AGFEO
ein: 1   aus: >0<
```



"alle", wenn die Anrufvariante 2 für "alle" Externrufnummern und die Türrufvariante 2 (AS-Serie) ein-/ausgeschaltet werden soll

```
ext. alle
ein: 1   aus: >0
```

Im Beispiel ist die Externrufnummer 23456781 ausgewählt.

```
ext. 23456781
ein: 1   aus: >0<
```



"1" : Anrufvariante 2 einschalten
"0" : Anrufvariante 2 ausschalten
Beispiel: "1" - einschalten

```
ext. 23456781
ein: >1<  aus: 0
```

"next": weitere AVA 2 oder die Türrufvariante auswählen und schalten



oder
"set" : Programmierung beenden

```
---      € 11:52
---  ---  ---  ---  ---
```

Anrufvariante 2 mit spezieller Funktionstaste ein-/ausschalten

Haben Sie beim Einrichten der Funktionstaste "Anrufvariante 2" eine Rufnummer fest zugeordnet, können Sie die Anruf-

variante 2 für diese Rufnummer einfach durch Drücken der Taste "AVA 2 Nacht" ein-/ausschalten.



Der Hörer ist aufgelegt.

```
---      11:52
---  ---  ---  ---  ---
```



Taste "AVA 2 Nacht" drücken. Die Anrufvariante 2 ist damit **eingeschaltet**.

```
AVA 2 Nacht
ext. AGFEO
```



Zurück zum Ruhe-Display. Zur Kontrolle sehen Sie im Display das Mondsymbol.

```
---      € 11:52
---  ---  ---  ---  ---
```



Taste "AVA 2 Nacht" drücken. Die Anrufvariante 2 ist damit **ausgeschaltet**, wenn Sie vorher eingeschaltet war.

```
AVA 2 Nacht aus
ext. AGFEO
```



Zurück zum Ruhe-Display. Das Mondsymbol im Display ist aus. Die Anrufvariante 1 (Tagschaltung) ist eingeschaltet.

```
---      11:52
---  ---  ---  ---  ---
```

Anrufvariante 3 (Weiterschaltung intern) ein-/ ausschalten



"set" und **Taste "AVA 3 Weitersch."** oder "set 19" eingeben, um die Rufweiter-schaltung zu aktivieren

```
AVA 3 Weitersch.
next/ExternRufnr
```



Mit "next" Externrufnummer der TK-Anlage auswählen

```
ext. 23456781
ein: 1   aus: >0<
```



Namen zur Externrufnummer auswählen oder

```
ext. AGFEO
ein: 1   aus: >0<
```



"alle", wenn die Rufweiter-schaltung für "alle" Externrufnummern ein-/ausge-schaltet werden soll

```
ext. alle
ein: 1   aus: >0
```

im Beispiel ist die Externrufnummer 23456781 ausgewählt.

```
ext. 23456781
ein: 1   aus: >0<
```



"1" : Rufweiter-schaltung einschalten
"0" : Rufweiter-schaltung ausschalten
Beispiel: "1"- einschalten

```
ext. 23456781
ein: >1<  aus: 0
```

"next": weitere AVA 3 auswählen und schal-ten oder



"set" : Programmierung beenden

```
---          11:52
---  ---  ---
```

Anrufvariante 3 mit spezieller Funktionstaste ein-/ausschalten

Haben Sie beim Einrichten der Funktions-taste "AVA 3 Weitersch." eine Extern-rufnummer Ihrer TK-Anlage fest zugeord-net, können Sie die Anrufvariante 3 (Ruf-

weiter-schaltung intern) einfach durch Drücken der Taste "AVA 3 Weitersch." ein-/ ausschalten.



Der Hörer ist aufgelegt.

```
---          11:52
---  ---  ---
```



Taste "AVA 3 Weitersch." drücken. Die An-rufvariante 3 ist damit **eingeschaltet**.

```
AVA 3 Weitersch.
ext. AGFEO
```



Zurück zum Ruhe-Display. Zur Kontrolle sehen Sie im Display das "!"-Zeichen.

```
---          11:52
---  ---  ---
```



Taste "AVA 3 Weitersch." drücken. Die Anrufvariante 3 ist damit **ausgeschaltet**, wenn Sie vorher eingeschaltet war.

```
AVA 3 aus
ext. AGFEO
```



Zurück zum Ruhe-Display.
Das "!"-Zeichen im Display ist aus.

```
---          11:52
---  ---  ---
```

Anruf weiterleiten während des Rufes

Einen Externruf können Sie am Systemtelefon während des Rufes zu einem Intern- oder Externteilnehmer weiterleiten. Sie nehmen den Ruf nicht an.

Zur Weiterschaltung an einen Externteilnehmer muss das ISDN-Dienstmerkmal „Anrufweiterschaltung während der Rufphase“ (Call Deflection) in der Vermittlungsstelle verfügbar und für den Anschluss freigeschaltet sein.

Anruf weiterleiten während des Rufes

«▷»

Sie erhalten einen Externruf. Im Display sehen Sie wer Sie anruft.

```
MAIER
R: Büro
```



Taste „Weiterleiten zu“ drücken. Sie können den Ruf zu einer Intern- oder Externrufnummer weiterleiten.

```
Weiterleiten zu
int: 1 ext: 2
```

2

z.B. Weiterleitung zu einer Externrufnummer auswählen.

```
Weiterleitung zu
_
```



Geben Sie die gewünschte Externrufnummer ein, wählen Sie einen Telefonbucheintrag oder drücken Sie eine Zielwahltaste.

```
Weiterleitung zu
61793015
```



Eingabe mit „enter“ abschließen. Die Verbindung wird zur der eingegebenen Externrufnummer weitergeleitet. Die Verbindung zur TK-Anlage ist aufgelöst.

```
--- 11:52
--- -- -- -- --
```

Anruf abweisen während des Rufes



Taste "Abweisen" drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden.

Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.

Anrufweiterschaltung für Nebenstellen am Anlagenanschluss

Mit dem ISDN-Dienstmerkmal „Anrufweiterschaltung während der Rufphase“ (Call Deflection) kann die Anrufweiterschaltung für Nebenstellen am Anlagenanschluss realisiert werden (Partial Rerouting). Dazu ss im Programm TK-Set unter „Anpassungen“ das Feld „Partial Rerouting“ gesetzt sein.

Programmieren Sie für die Nebenstelle eine „Umleitung zu“ zu einem Externteilnehmer, leitet die TK-Anlage das Gespräch nicht über einen 2. B-Kanal zum Externteilnehmer um. Das Gespräch wird während der Rufphase durch die Vermittlungsstelle umgeleitet.

Ansage (AS-Serie)

Sie können von Ihrem Telefon aus eine Ansage über ein Audiomodul oder eine Lautsprecheranlage machen.

Das Audiomodul oder eine Lautsprecheranlage wird, abhängig von der TK-Anlage, an einen analogen Port oder an die TFE-Schnittstelle der TK-Anlage angeschlossen.

Ansage (AS 141 plus, AS 191 plus - Audiomodul an einem analogen Port)



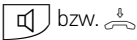
Hörer ist aufgelegt. **Taste "Ansage"** drücken. Es ertönt der Quittungston.

Sie können Ihre Ansage im Freisprechmodus machen

oder

den Hörer benutzen.

Ansage
Bitte sprechen



Nach der Ansage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen.

--- 11:52
--- --- --- ---



Ansage (AS 141 plus, AS 191 plus - Audiomodul an der TFE-Schnittstelle)



Hörer abnehmen. **Taste "Tür"** drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie können Ihre Ansage machen.

Türlautsprecher



Nach der Ansage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen.

--- 11:52
--- --- --- ---

Ansage (AS 33, AS 34, AS 40 - Audiomodul an der TFE-Schnittstelle)



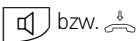
Hörer ist aufgelegt. **Taste "Ansage"** drücken. Es ertönt der Quittungston.

Sie können Ihre Ansage im Freisprechmodus machen

oder

den Hörer benutzen.

Ansage
Bitte sprechen



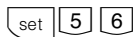
Nach der Ansage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen.

--- 11:52
--- --- --- ---



Automatische Wahl - Verbindung ohne Wahl

Automatische Wahl - Rufnummer programmieren



Eingabe einleiten

```
RufNr. eingeben
_
```



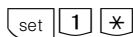
Externrufnummer eingeben, z.B. 987654

```
RufNr. eingeben
987654_
```



"set": Programmierung beenden

Automatische Wahl ein- /ausschalten



Funktion einleiten

```
Automat. Wahl
ein: 1   aus: >0<
```



"1": Einschalten

"0": Ausschalten Beispiel: "1"

```
Automat. Wahl
ein: >1<   aus: 0
```



"set": Programmierung beenden

Ist die "automatisch Wahl" eingeschaltet, hören Sie den Sonderwählton.

Busy on Busy - Besetztton bei Besetzt

Besetztton bei Besetzt programmieren und schalten



Mit "set" und **Taste "Busy On Busy"** oder "set 1#" Funktion einleiten

```
Busy on Busy
next/ExternRufnr
```



Mit "next" Externrufnummer auswählen oder

```
ext. 23456781
ein: 1   aus: >0<
```



Namen der Externrufnummer auswählen

```
ext. AGFEO
ein: 1   aus: >0<
```

im Beispiel ist die Externrufnummer 23456781 ausgewählt.

```
ext. 23456781
ein: 1   aus: >0<
```



"1": Busy on Busy einschalten

"0": Busy on Busy ausschalten

Beispiel: "1"- einschalten

```
ext. 23456781
ein: >1<   aus: 0
```

"next": Externrufnummern auswählen und Besetztton bei Besetzt schalten oder

"set": Programmierung beenden



```
--- 11:52
--- --- --- ---
```

Besetztton bei Besetzt ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt. Mit der **Taste "Busy On Busy"** schalten Sie die programmierte Funktion ein-/aus.

```
Busy On Busy aus
ext. 23456781
```

Durchsage/Sprechanlagenfunktion

Sie können die TK-Anlage wie eine Sprechanlage benutzen. Das heißt, Sie können Durchsagen zu den anderen Systemtelefonen Ihrer TK-Anlage machen, und zwar in Form einer

- Durchsage zu einem oder zu mehreren, noch auszuwählenden Systemtelefonen,
- Durchsage zu einer festgelegten Gruppe von Systemtelefonen (siehe "Hinweise").

Die Lautsprecher der betreffenden Systemtelefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind).

Jede Durchsage können Sie auch aus einem Externgespräch heraus vornehmen. Eine Durchsage ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste "Durchsage" programmiert haben (siehe "Funktionstastenbelegung").

Durchsage zu Systemtelefonen



Hörer ist aufgelegt, **Taste "Durchsage"** drücken. Wählen sie aus, wer Ihre Durchsage hören soll.

```
Durchsage
--- -- -- -- --
```



Rufnummern der Systemtelefone eingeben, die Sie erreichen wollen (max. fünf Systemtelefone)

```
Durchsage
13 22 -- -- --
```



Taste "enter" drücken, für eine Durchsage im Freisprechmodus oder

```
Durchsage
Bitte sprechen
```



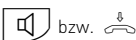
den Hörer benutzen.

Ist mindestens eins der ausgewählten Systemtelefone frei, hören Sie und die Durchsageteilnehmer den Quittungston. Sie können Ihre Durchsage machen.



Wenn ein gerufener Teilnehmer den Hörer abhebt, ist nur er mit Ihnen in einer Internverbindung. Die Durchsage ist beendet. Sie können mit ihm wie gewohnt sprechen.

```
Telefon 13
13 -- -- -- --
```



bzw.



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen. Der Vorgang ist damit beendet.

```
--- 11:52
--- -- -- -- --
```



Gruppendurchsage



Hörer ist aufgelegt. **Taste "Durchsage"** drücken. Ist mindestens eins der bei der Gruppenbildung festgelegten Systemtelefone frei, hören Sie und die Durchsage Teilnehmer den Quittungston.

```
Durchsage
Bitte sprechen
```

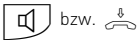


bzw. 

Sie können Ihre Durchsage im Freisprechmodus machen bzw. den Hörer benutzen.

Wenn ein gerufener Teilnehmer den Hörer abhebt, ist nur er mit Ihnen in einer Internverbindung. Die Durchsage ist beendet. Sie können mit ihm wie gewohnt sprechen.

```
Telefon 13
13 --- -- -- --
```



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen. Der Vorgang ist damit beendet.

```
--- 11:52
--- -- -- -- --
```



Durchsage aus einem Externgespräch heraus



Sie telefonieren extern und wollen einem Internteilnehmer, von dem Sie nicht wissen, an welchem Telefon er sich gerade befindet, den Anruf ankündigen.

```
98765432
--- -- -- -- --
```



Taste "Durchsage" drücken. Ist mindestens eins der bei der Gruppenbildung festgelegten Systemtelefone frei, hören Sie und die Durchsage Teilnehmer den Quittungston. Sie können Ihre Durchsage machen.

```
Durchsage
Bitte sprechen
```

Wenn der gesuchte Internteilnehmer die Durchsage gehört hat und den Hörer abhebt, ist nur er mit Ihnen in einer Internverbindung. Die Durchsage ist beendet. Sie können mit ihm sprechen, wie gewohnt.

```
Telefon 13
98765432
```



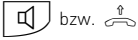
Um dem Internteilnehmer das Gespräch zu übergeben, Hörer auflegen, die beiden sind miteinander verbunden. Legen Sie den Hörer auf, bevor der Internteilnehmer den Hörer abgenommen hat, haben Sie das Gespräch ebenfalls übergeben. Innerhalb von 4 min. kann von jedem Telefon das Gespräch herangeholt werden. Nach 4 min. erhalten Sie einen Wiederanruf, wenn das Gespräch nicht entgegengenommen wurde.

```
x- 11:52
13 --- -- -- --
```

Wenn Sie eine Telefon-Durchsage hören

Sie hören den Quittungston und anschließend eine Durchsage.

Durchsage von 13
für Telefon 11



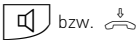
Wenn Sie mit dem Durchsagenden sprechen wollen:

Taste "Lautsprecher" drücken bzw. Hörer abheben. Nur Sie sind dann mit ihm in einer Internverbindung.

Telefon 13



Sind Sie der einzige Durchsageteilnehmer und haben Sie das automatische Einschalten Ihres Freisprech-Mikrofons aktiviert, können Sie sofort mit dem Durchsagenden freisprechen.



Taste "Lautsprecher" drücken bzw. den Hörer auflegen. Das Gespräch ist beendet.

11:52



Hinweise

Durchsage ist nur zu Systemtelefonen möglich und mindestens eins der ausgewählten Systemtelefone muss frei sein.

Wenn ein Teilnehmer an seinem Systemtelefon das automatische Einschalten des Freisprech-Mikrofons aktiviert hat (siehe "Einstellungen des Systemtelefons"), muss er bei einer Einzeldurchsage nicht mehr den Hörer abheben, um mit dem Durchsagenden sprechen zu können. Er befindet sich automatisch mit ihm im Freisprechmodus, so dass Wechselsprechen möglich ist.

Die Durchsagelautstärke können Sie mit der Taste "Lauthörlautstärke" ändern.

Sie erreichen mit den Funktionen "Durchsage" mehr als fünf Internteilnehmer, wenn Sie die Internrufnummer einer Teilnehmergruppe eingeben. Mehreren Internteilnehmern kann die gleiche 1. oder 2. Internrufnummer zugeordnet sein. Sie bilden eine Teilnehmergruppe und sind unter der gleichen Internrufnummer erreichbar.

Mit "set" und Taste "Durchsage" können Sie die Teilnehmer für eine Gruppendurchsage direkt eingeben.

Gruppe - einbuchen / ausbuchen

Sie gehören über Ihre Internnummer zu einer Gruppe von Teilnehmern.

Mit der Funktionstaste "Gruppentaste" können Sie sich aus einer Teilnehmergruppe ausbuchen, wenn Sie die Funktio-

nen nicht nutzen wollen, für die eine Gruppe berechtigt wurde, z.B. Zuordnung zu einer "Anrufvariante". Mit der Gruppentaste können Sie sich wieder in die Gruppe einbuchen.



Taste "Gruppentaste" drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

```
Gruppennr.45  
ein: >1<  aus: 2
```



"2": Ausbuchen (aus). Sie können die Funktionen nicht mehr nutzen, für die Ihre Gruppe berechtigt werden kann. Beispiel: 2

```
Gruppennr.45  
ein: 1  aus: >2<
```

"1": Einbuchen (ein). Sie können die Funktionen wieder nutzen, für die Ihre Gruppe berechtigt ist.



Auswahl speichern

Halten einer Verbindung



Sie telefonieren extern (Mehrgeräteeanschluss).

```
98765432  
_ _ _ _ _
```



Taste "ISDN-Halten" drücken, Sie hören den Externwählton.

```
ext. 23456781  
Bitte wählen
```



Rufnummer des Externteilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

```
Ruf an  
0234567899
```



Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Das Display zeigt Ihnen durch die Rufnummer, dass Sie mit dem Teilnehmer 2 telefonieren.

```
0234567899  
_ _ _ _ _
```

Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit der Taste "esc" zum Wartenden zurück.



Sie können mit der **Taste "ISDN-Halten"** zwischen den beiden Externgesprächen wechseln (makeln).

```
98765432  
_ _ _ _ _
```



Mit "esc" trennen Sie das aktuelle Externgespräch und können sofort mit dem wartenden Externteilnehmer sprechen.

```
0234567899  
_ _ _ _ _
```

Identifizieren böswilliger Anrufer (Fangen)



Sie werden durch einen Anrufer belästigt und wollen diesen Anrufer durch die Vermittlungsstelle identifizieren lassen.

Extern



Taste "Fangen " drücken. Sie hören den Quittungston der Vermittlungsstelle.

Fangen

Sie können nach dem Identifizieren des Anrufers das Gespräch fortsetzen oder beenden



Hörer auflegen.

--- 11:52
- - - - -

Konferenz

Dreierkonferenz intern



Sie führen ein Interngespräch

Telefon 13
13 - - - - -

Internteilnehmer anrufen, den Sie mit in die Konferenz holen wollen, z.B. 17.



Variante Amtsholung spontan mit intern Intern Taste drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 17

Ruf an 17



Variante Amtsholung "0" Funktionstaste "Rückfrage" drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 17

Ruf an 17



Teilnehmer 17 hat abgenommen

Telefon 17
Telefon 13



Beim Betätigen der **"Konferenz"-Taste** hören die Teilnehmer der Konferenz den Quittungston.

Telefon 17
Telefon 13

Dreierkonferenz intern/extern



Sie führen ein Externgespräch

03098765432
- - - - -

Weiteren Externteilnehmer oder Internteilnehmer anrufen, den Sie mit in die Konferenz holen wollen.

Beispiel: Dreierkonferenz - ein Internteilnehmer und zwei Externteilnehmer



Taste "Makeln " drücken und Externrufnummer wählen

Ruf an
0301234654



Der Externteilnehmer hat abgenommen.

0301234654
03098765432



Beim Betätigen der **"Konferenz"-Taste** hören die Teilnehmer der Konferenz den Quittungston.

0301234654
Konferenz

ISDN - Dreierkonferenz



Sie telefonieren extern (Mehrgeräteanschluss) und wollen gleichzeitig mit einem weiteren Externteilnehmer sprechen.

98765432
--- --- --- ---



Taste "ISDN-Halten" drücken, Sie hören den Externwählton.

Bitte wählen



Rufnummer des Externteilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

Ruf an
0234567899



Meldet sich der Angerufene, können Sie die Dreierkonferenz ankündigen. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Meldet sich der Angerufene nicht, schalten Sie mit der Taste "esc" zum Wartenden zurück.

0234567899
--- --- --- ---



Meldet sich der Teilnehmer, können Sie nach Betätigung der **Taste "Konferenz"** mit beiden Externteilnehmern sprechen.

Konferenz



Legen Sie den Hörer auf, beenden Sie die Dreierkonferenz.

--- 11:52
--- --- --- ---

Hinweise

Konferenzschaltung in der TK-Anlage

Das Heranholen eines Rufes kann nur der Konferenzleiter vornehmen. Er drückt die "Makeltaste" und wählt mit "next" den Anruf aus. Die anderen beiden Konferenzteilnehmer werden gehalten. Die Konferenz ist aber beendet. Nachdem der Konferenzleiter das Rückfragegespräch mit "esc" beendet hat, kann er mit der "Makeltaste" und der Taste "Konferenz" die gehaltenen Teilnehmer wieder zu einer Konferenz schalten.

Konferenzschaltung in der ISDN-Vermittlungsstelle

Hören Sie den Fehlerton statt des Externwähltons, ist das Halten in der

Vermittlungsstelle nicht möglich. Durch Drücken der "esc"-Taste sind Sie wieder mit dem Externteilnehmer verbunden.

Hören Sie nach Betätigung der Taste "Konferenz" den Fehlerton, ist die Dreierkonferenz nicht möglich. Durch Drücken der "esc"-Taste sind Sie wieder mit dem 2. Externteilnehmer verbunden.

Wollen sie eine bestehende ISDN-Dreierkonferenz auflösen, drücken Sie Taste "Konferenz". Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden, den Sie zuletzt in die Konferenz gewählt haben. Der 1. Teilnehmer wird gehalten.

Least Cost Routing (LCR) - Kostenoptimiertes Telefonieren



Funktionstaste "LCR" drücken, um für Ihr Telefon die LCR-Funktion ein- oder auszuschalten. Beispiel: einschalten.

```
LCR
eingeschaltet
```

Makeln - Zwischen mehreren Gesprächen wechseln



Sie führen ein Gespräch, zusätzlich werden ein oder mehrere Gespräche gehalten.

1. Displayzeile: Rufnummer oder der Name zum aktiven Gespräch
2. Displayzeile: Rufnummer oder der Name zum nächsten gehaltenen Gespräch
"Extern -", wenn keine Rufnummer übermittelt wird.

```
03012345678
Telefon 13
```

```
Extern 1
Telefon 13
```



Zum nächsten Gespräch wechseln:

Taste "Makeln" drücken

Taste "Makeln" ggf. mehrmals drücken, um gezielt zu einem Gespräch zu wechseln oder

```
Telefon 13
03012345678
```

Während des aktiven Gesprächs die gehaltenen Gespräche anzeigen:

(nicht in allen Ländervarianten möglich)
blättern mit "next".

1. Displayzeile: Rufnummer, Name des Teilnehmers oder "Extern -"

2. Displayzeile: Rufnummer oder Name des Anschlusses (der Leitung)

H: gehaltenes Gespräch

R: neu eingehender Ruf

V: verbundenes (aktives) Gespräch



```
MAIER
H: 23456789
```



```
Extern 2
R: AGFEO 1
```

Nach ca. 10 Sekunden wird automatisch wieder das aktive Gespräch angezeigt.

```
03012345678
U: AGFEO 2
```

Zum angezeigten Gespräch wechseln:

Taste "Makeln" drücken. Das angezeigte Gespräch ist nun aktiv. Das zuvor aktive Gespräch wird gehalten.



```
MAIER
03012345678
```

Memory - Rufnummer ablegen

Die Rufnummern und ggf. die Namen der Teilnehmer der letzten fünf kommenden oder gehenden Externverbindung werden automatisch im Memory - Speicher abgelegt.

Jede Externrufnummer und jeden Namen die bei aufgelegtem Hörer im Display stehen, können Sie gezielt im Memory - Speicher ablegen.

Später können Sie den Eintrag anzeigen und die Rufnummer automatisch durch Abheben des Hörers wählen lassen. Beim Editieren von Rufnummern, z.B. im Telefonbuch, bei Umleitungen oder beim Einrichten von Zieltasten können Sie die Rufnummer und den Namen aus dem Memory - Speicher einfach übernehmen.

Memory - Rufnummer / Namen ablegen



Der Hörer ist aufgelegt. Die angezeigte Rufnummer, den Namen wollen Sie speichern.

```
MAIER
03098765432
```



„set“-Taste drücken. Die Rufnummer, der Name sind im Memory - Speicher abgelegt.

```
Leistungsmerk.
Nr. -> Memory
```



„set“: zurück zum Ruhe-Display.

Memory - Rufnummer anzeigen und wählen lassen



Taste „Memory“ drücken. Die erste abgelegte Externrufnummer, ggf. mit Namen, wird angezeigt.

```
MAIER
03098765432
```



Mit der **Taste „Memory“** oder mit „next“ eine der letzten 5 Externrufnummern auswählen.



Hörer abnehmen. Die ausgewählte Rufnummer wird automatisch gewählt.

```
Ruf an
03098765432
```



Gespräch führen.

Memory - Rufnummer / Namen übernehmen (Beispiel - Zielwahl progr.)



„set“ und **Zieltaste (privat)** drücken.

```
Zielwahl
```



Taste „Memory“ drücken. Die erste abgelegte Rufnummer wird angezeigt. Ggf. mit der Taste „Memory“ oder mit „next“ blättern. Eine bereits vorhandene Zielrufnummer wird überschrieben.

```
Zielwahl
03098765432
```



Eingabe speichern. Namen eingeben oder ggf. **Taste „Memory“** drücken. Der Name wird übernommen.

```
Namen eingeben
MAIER
```



Programmieren abschließen.



Netzvorwahl - Call by Call

Mit einer Funktionstaste "Call by Call" können Sie für ein Ferngespräch den gewünschten Netzanbieter per Tastendruck auswählen (z.B. Mobilcom 01019). Anschließend wählen Sie die Vorwahlnummer und die Teilnehmerrufnummer nach. Zur Nachwahl können Sie die Zielwahl oder die Wahlwiederholung nutzen. Bei der Wahlvorbereitung können Sie die Taste "Call by Call" außerdem in Verbindung mit einer Rufnummer aus dem Tele-

fonbuch, dem Memory-Speicher oder der Anrufliste nutzen.

Zuerst müssen Sie an Ihrem Telefon eine Funktionstaste "Call by Call" einrichten (siehe "Funktionstastenbelegung", set 31). Den Netzanbieter, den Sie mit der Taste "Call by Call" wählen wollen, übernehmen Sie aus dem Least Cost Router (LCR) und speichern ihn unter der Taste "Call by Call".

Netzanbieter für Taste "Call by Call" speichern



Mit "set" die Funktion einleiten. Gewünschte **Taste "Call by Call"** drücken. (Für die zweite Ebene: erst "Umschalt"-Taste, dann Funktionstaste).

```
Call by Call
enter next esc
```



Ein eingetragener Netzanbieter wird angezeigt.

```
ARCOR
01070
```



Mit "next" können Sie einen anderen Netzanbieter aus dem LCR auswählen.

```
MOBILCOM
01019
```



"set": Auswahl bestätigen und Eingabe beenden

Wählen mit der Taste "Call by Call"



Hörer abnehmen und **Taste "Call by Call"** drücken. Die gespeicherte Netzvorwahl wird angezeigt und gewählt.

```
MOBILCOM
01019
```



Ortsnetzkennzahl und Rufnummer des Teilnehmers nachwählen oder Teilnehmer über die Wahlwiederholung oder eine Zieltaste nachwählen.
Die Wählleitung wird automatisch belegt.
Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonieren Sie wie gewohnt.

```
MOBILCOM
0521987650
```

Hinweise

Die mit der Taste "Call by Call" gewählte Netzvorwahl (z.B. 01019) wird nicht in der

Wahlwiederholung gespeichert.

Parken eines Externgesprächs

Externgespräch parken in der TK-Anlage



Sie telefonieren extern. Dieses Gespräch wollen Sie parken.

```
98765432
-- -- -- -- --
```



Taste "enter" drücken, um das Gespräch zu parken.

```
98765432
Gespräch geparkt
```



Hörer auflegen. Das Gespräch ist geparkt. Im Display blinkt ein x.

```
x-          11:52
-- -- -- -- --
```

Externgespräch wiederaufnehmen (ausparken)



Hörer abheben.

```
x-          13/___
Bitte wählen
```



Taste "enter" drücken, um das Gespräch wiederaufzunehmen, z.B. am Telefon 13

```
98765432
-- -- -- -- --
```



Sie können wie gewohnt telefonieren.

Hinweise

Das geparkte Gespräch können Sie an jedem Telefon wiederaufnehmen (ausparken). Am a/b-Telefon wählen Sie zum Ausparken die Kennziffer - AS Serie: *22, AC Serie: *727.

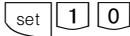
Sind in der TK-Anlage mehrere Gespräche geparkt, wird beim Ausparken vorrangig das 1. Gespräch zurückgeholt.

Für das geparkte Gespräch entstehen Verbindungskosten.

Das Parken (Umstecken am Bus) in der ISDN-Vermittlungsstelle (nur am Mehrgeräteanschluss) ist am Systemtelefon über Kennziffern möglich (siehe Bedienung - analoge / ISDN-Endgeräte "Parken eines Externgesprächs").

Raumüberwachung

Raumüberwachung vorbereiten



"set 10" für die Einrichtung der Raumüberwachung eingeben. Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Raumüberwachung  
ein: 1   aus: >0<
```



"1": Raumüberwachung ein (vorbereitet)
"0": Raumüberwachung aus. Beispiel: "1"

```
Raumüberwachung  
ein: >1<   aus: 0
```



Mit "enter" bestätigen.
Auswählen, ob vor der Raumüberwachung ein Hinweiston zu hören sein soll.

```
akust. Warnung  
ein: >1<   aus: 0
```



"1": akust. Warnung (Hinweiston) ein
"0": akust. Warnung (Hinweiston) aus
Beispiel: "0"- akust. Warnung aus

```
akust. Warnung  
ein: 1   aus: >0<
```

Bei einer aktiven Raumüberwachung blinkt die grüne LED.



Programmierung abschließen.

Raumüberwachung von einem Internteilnehmer



Hörer abheben

```
--- 11/---  
Bitte wählen
```



Wachendes Telefon anrufen, z.B. Telefon 13
Interntaste drücken (Variante Amtsholung automatisch) und Internrufnummer wählen

```
Telefon 13  
13 --- --- --- ---
```



In den Raum hineinhören.
Beachten Sie bitte beim Überwachen, dass Sie ggf. auch im zu überwachenden Raum zu hören sind.

Relais schalten (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)



Taste "Relais" drücken, um ein Relais ein- oder ausschalten.

```
Relais 25  
ein: 1   aus: >0<
```



Mit "next" ein Relais auswählen.

```
Relais 26  
ein: 1   aus: >0<
```



"1": ausgewähltes Relais einschalten
"0": ausgewähltes Relais ausschalten
Beispiel: Relais 26, "1" einschalten

```
Relais 26  
ein: >1<   aus: 0
```



Mit "esc" zurück zum Ruhe-Display.

```
--- 11:52  
--- --- --- ---
```

Relais mit spezieller Funktionstaste ein-/ausschalten



Mit der **Taste "Relais"** das Relais ein- oder ausschalten. Ist das Relais ein Impulsrelais, so bleibt die zweite Zeile unverändert.

```
Relais 25
eingeschaltet
```

Die Displaymeldung verlischt nach einiger Zeit von selbst oder mit "esc" zurück zum Ruhe-Display.



```
--- 11:52
--- --- --- ---
```

Rückfrage

Telefonische Rückfrage



Sie telefonieren intern oder extern.
Beispiel: extern

```
03012345678
--- --- --- ---
```



Rückfrage intern

Interntaste drücken und Internrufnummer wählen, z.B. 13.

```
Ruf an 13
```



Rückfrage extern

Taste "Makeln" drücken und Externrufnummer wählen.

```
Ruf an
9876543
```



Sie telefonieren mit dem Rückfrage-Teilnehmer. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.

```
9876543
03012345678
```



Zurück zum wartenden Teilnehmer:

Mit "esc", das Rückfragegespräch wird getrennt oder

```
03012345678
--- --- --- ---
```



mit der **Taste "Makeln"**, das Rückfragegespräch wird gehalten.

```
03012345678
9876543
```

Rückfrage im Raum (Stummschaltung)



Sie telefonieren extern oder intern
Beispiel: extern

```
0301234567
--- --- --- ---
```



"Rückfragetaste" oder **"Interntaste"** drücken, die Verbindung wird gehalten. Sie können sprechen, ohne dass der Telefonpartner mithören kann.

```
Rückfrage
Bitte wählen
```



"Rückfragetaste" drücken, um das Telefongespräch fortzusetzen.

```
0301234567
--- --- --- ---
```

Rückruf bei Besetzt

Rückruf einleiten



Internteilnehmer oder Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt

```
Tln. besetzt  
autom. Rückruf ?
```



Taste "enter" drücken, Sie leiten den Rückruf ein

```
autom. Rückruf  
eingeschaltet
```



Hörer auflegen

```
--- 11:52  
--- -- -- -- --
```

Rückruf



Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon. Das Display meldet den Rückruf.

```
052198765432  
autom. Rückruf
```



Hörer abheben. Der Teilnehmer wird automatisch nochmal gerufen.

```
Ruf an  
autom. Rückruf
```



Der Teilnehmer meldet sich. Sie telefonieren wie gewohnt.
Meldet sich ein Externteilnehmer nicht, tragen Sie sich ggf. mit dem Auflegen des Hörers in die Anrufliste des Externteilnehmers ein.

```
052198765432  
--- -- -- -- --
```



Hörer auflegen.

```
--- 11:52  
--- -- -- -- --
```

Statusmeldungen nacheinander ansehen

Es kann vorkommen, dass gleichzeitig mehrere Funktionen aktiv sind, die durch die blinkende rote LED, das Symbol "!" oder eine Meldung in Ihrem Display ange-

zeigt werden, z.B. Anrufliste und Terminruf.

Diese Meldungen können Sie sich nacheinander anzeigen lassen. Die Reihenfolge ist festgelegt.

In Displaymeldungen blättern



Der Hörer ist aufgelegt. Im Display sehen Sie am Symbol !, dass eine Meldung vorliegt.

```
--- 11!52  
--- -- -- -- --
```



Das Datum wird angezeigt.

```
--- 11!52  
5. Juli 2000
```



In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag.

```
Anrufliste  
auslesen enter
```



Um zu sehen, ob es noch weitere Meldungen gibt: Taste "next" drücken. Falls vorhanden, sehen Sie die nächste Meldung.

```
Terminruf
```



Mit "next" weiterblättern.
Beispiel: Umleitung

```
Umleitung  
auslesen enter
```



Mit "enter" auslesen. Internrufnummer 11 ist ständig zu Externrufnummer 0123456789 umgeleitet

```
11 ständig zu  
0123456789
```



Mit "next" weiterblättern.
Beispiel: ISDN-Anrufweitschaltung

```
ISDN Weitersch.  
auslesen enter
```



Mit "enter" auslesen. ISDN-Anrufweitschaltung ein (aktiv) für die Externrufnummer mit Namen "AGFEO 1", zu Externrufnummer 0234567890

```
ein AGFEO 1  
0234567890
```

zurück zum Ruhe-Display:
automatisch - nach ca. 20 Sekunden
sofort - mit "esc"



Hinweise

Die vorhandenen Anzeigen können Sie sich mit nacheinander anzeigen lassen. Ggf. können Sie mit auslesen, für welche Rufnummer die Einstellung gilt.

Die angezeigte Einstellung können Sie mit deaktivieren (ausschalten).

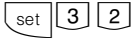
Wenn Sie dabei angerufen werden, erscheint im Display die Anzeige des Anrufers und Sie können telefonieren wie gewohnt.

Teilnehmernamen eingeben

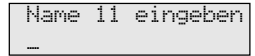
Sie können für Ihr Telefon einen Namen eingeben. Ihr Name erscheint dann im Display Ihres Systemtelefons, wenn Sie intern angerufen werden, z.B.: von MUELLER für SCHMIDT

oder umgekehrt, im Display des Intern-
teilnehmers den Sie anrufen,
z.B. von SCHMIDT
für MUELLER

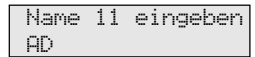
Teilnehmernamen eingeben



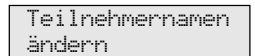
Funktion einleiten



Name über die Zifferntasten eingeben, z.B. AD (siehe Hinweise)



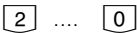
Name bestätigen mit "enter"



"set": Programmierung beenden

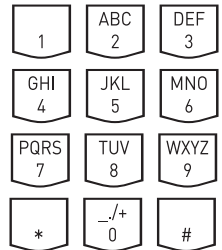
Hinweise

Name mit der Zifferntastatur eingeben:



Ziffern 2 ... 0 ggf. mehrmals drücken,

Beispiel: 2 = A
22 = B
222 = C
2222 = 2



mit "next" zum nächsten Eingabefeld oder automatisch nach Zeit



zum vorherigen Eingabefeld, Zeichen kann überschrieben werden




blinkendes Zeichen löschen






gesamten Eintrag löschen





Mit  wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung. Im Display erscheint ABC oder abc.

Telefonbuch - Rufnummern speichern

Sie können 300 (AS 33, AS 34, AS 40) bzw. 200 (AS 140 plus bis AS 191 plus, AC14 WebPhonie plus) wichtige Externrufnummern und die dazugehörigen Namen zentral in der TK-Anlage speichern. Diese Nummern können dann von jedem Systemtelefon mit der "Telefonbuch"-Taste, entweder über ein numerisches oder über ein alphabetisches Register ausgewählt werden. Mit der "Umschalt"-Taste  können Sie das Register umschalten.

Neben normalen Rufnummern können Sie auch Kennziffernprozeduren mit  und 

im Telefonbuch speichern. Damit können Sie alle Prozeduren auch an Telefonen nutzen, die  und  nicht unterstützen.

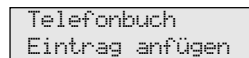
Die Ziele "*" und "#" sind reserviert für Notrufnummern. Die Eingabe erfolgt aber wie bei den anderen Rufnummern des Telefonbuchs.

Wird beim Externanruf die Rufnummer des Anrufers übermittelt, wird diese mit den Einträgen im Telefonbuch verglichen und bei Übereinstimmung anstelle der Rufnummer, der Name im Display angezeigt.

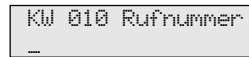
Telefonbuch - Rufnummer programmieren



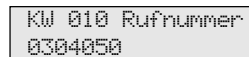
"set" und Taste "Telefonbuch"- Funktion einleiten oder mit "set 51" direkt zur Eingabe



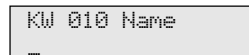
bestätigen, der erste freie Speicher wird angezeigt.



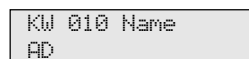
Externrufnummer eingeben, die gespeichert werden soll.



bestätigen



Namen eingeben, z.B. AD
(2=A, next, 3= D siehe Hinweise unter "Teilnehmernamen eingeben")



bestätigen



"enter": weitere Rufnummer speichern oder
"set": Programmieren beenden

Hinweise

Externrufnummer ohne die "0" zur Wählleitungsbelegung eingeben. Die Wählleitung wird bei der Wahl automatisch belegt.

Bei der Wahl aus dem Telefonbuch können Sie innerhalb von 20 Sekunden Rufnummern nachwählen.

Die Rufnummern aus dem Telefonbuch können alle Teilnehmer wählen, unabhängig von der Externberechtigung.

Die Notrufnummern und die Direkt-rufnummer (Babyrufnummer) kann ein Teilnehmer auch nach Erreichen des festgelegten Einheitenlimits wählen.

Telefonbuch - Rufnummer ändern



"set" und Taste "Telefonbuch"- Funktion einleiten oder mit "set 52" direkt zur Eingabe

```
Telefonbuch  
Eintrag anfügen
```



Mit "next" Programmpunkt auswählen

```
Telefonbuch  
Eintrag ändern
```



Auswahl bestätigen

```
KurzNr. eingeben  
000 ... 299 # *
```



Kurzwahlnummer dreistellig eingeben, auf der die Rufnummer gespeichert ist (AS 33, AS 34, AS 40 zwischen 000 und 299, AS 141 plus bis AS 191 plus, AC 141 WebPhonie plus zwischen 000 und 199), z.B. 005

```
ANTON  
0304050
```



bestätigen

```
KW 005 Rufnummer  
0304050_
```



Rufnummer mit "clear" stellenweise oder mit "Umschalttaste" und "clear" insgesamt löschen.

```
KW 05 Rufnummer  
030405_
```



Rufnummer ändern

```
KW 005 Rufnummer  
0304055
```



bestätigen

```
KW 005 Namen  
ANTON_
```



angezeigten Namen bestätigen oder löschen und ändern

```
Telefonbuch  
Eintrag ändern
```

"enter": weiteres Ziel des Telefonbuchs ändern oder



"set": Programmieren beenden

Hinweise

Wird nach der Eingabe einer Kurzwahlnummer "Kein Eintrag" angezeigt, können Sie mit der Taste - [*] von der Kurzwahlnummer 299 bzw. 199, rückwärts

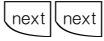
("Back") im Telefonbuch blättern. Mit der Taste - [] blättern Sie vorwärts ("Next"), beginnend mit der Kurzwahlnummer 000.

Telefonbuch - Rufnummer löschen



"set" und Taste "Telefonbuch"- Funktion einleiten oder mit "set 53" direkt zur Eingabe

```
Telefonbuch
Eintrag anfügen
```



Mit "next" Programmpunkt auswählen

```
Telefonbuch
Eintrag löschen
```



Auswahl bestätigen

```
Kurznr. eingeben
000 ... 299 # *
```



Kurzwahlnummer dreistellig eingeben, die gelöscht werden soll (zwischen 000 und 299, bzw. zwischen 000 und 199), z.B. 005

```
ANTON
0304055
```



Eingegebene Kurzwahlnummer bestätigen.

```
Nr.005 löschen ?
enter  esc
```



Löschen mit "enter" bestätigen oder mit "esc" den Vorgang abbrechen.

```
Telefonbuch
Eintrag löschen
```



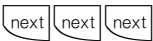
"enter": weiteres Kurzwahlziel löschen oder "set": Löschen beenden

Notrufnummer eingeben



"set" und Taste "Telefonbuch"- Funktion einleiten oder mit "set 54" direkt zur Eingabe

```
Telefonbuch
Eintrag anfügen
```



Mit "next" Programmpunkt auswählen

```
Notrufnummer
eingeben
```



Auswahl bestätigen

```
Notruf auswählen
* oder #
```



Notruf auswählen, z.B.

```
RufNr. eingeben
_
```



Notrufnummer eingeben

```
RufNr. eingeben
98765
```



"enter": Notrufnummer eingeben oder "set" : Eingabe beenden

Direktrufnummer eingeben



"set" und Taste "Telefonbuch"- Funktion einleiten oder mit "set 55" direkt zur Eingabe

```
Telefonbuch  
Eintrag anfügen
```



Mit "next" Programmpunkt auswählen

```
Direktrufnummer  
eingeben
```



Auswahl bestätigen

```
RufNr. eingeben  
-
```



Direktruf-Nr. eingeben, die gespeichert werden soll

```
RufNr. eingeben  
012346789545
```



"set": Eingabe beenden

Hinweise

Eingabe löschen: Eingabe mit stellenweise oder mit insgesamt löschen.

Die Notrufnummern und/oder die Direktrufnummer (Babyrufnummer) aktivieren Sie mit der "Schlosstaste" oder "set 13".

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Zur Auswahl der Rufnummern steht Ihnen das Telefonbuch als alphabetisch oder numerisch sortiertes Register zur Verfügung.

Mit der "Umschalt"-Taste  können Sie das Register umschalten.

Telefonbuch (numerisch)



Der Hörer ist aufgelegt.



Kurzwahl einleiten mit der **"Telefonbuch"-Taste**. Sie sind im numerischen Register.



```
Kurznr. eingeben
000 ... 299 # *
```



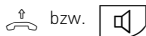
Kurzwahlnummer eingeben. Die Rufnummer wird angezeigt oder

```
ANTON
052123456
```



mit der Taste -  können Sie die gespeicherten Einträge in ihrer Reihenfolge von 000 bis 299 (AS 33, AS 34, AS 40), bzw. 000 bis 199 (AS 140 plus bis AS 191 plus, AC 141 WebPhonie plus) durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben (mit Taste -  zurückblättern).

```
BERTA
022135745
```



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

```
BERTA
022135745
```

Telefonbuch (alphabetisch)



Der Hörer ist aufgelegt.



Kurzwahl einleiten mit der **"Telefonbuch"-Taste**. Sie sind im numerischen Register.

```
Kurznr. eingeben
000 ... 299 # *
```



Mit der "Umschalt"-Taste schalten Sie um ins alphabetische Register.

```
Buchstabe wählen
A ... Z
```



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.

```
ABBA
012345678
```



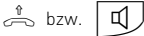
Mit Taste "next" zur Eingabe des zweiten Buchstaben springen. Der Eingabecursor blinkt.

```
Buchstabe wählen
A_
```



Den zweiten Buchstaben eingeben,
z.B. N = 66. Mit können Sie vorwärts und
mit rückwärts blättern.

ANTON
052123456



bzw.

Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher"
drücken, eine Wählleitung wird automatisch
belegt und die angezeigte Rufnummer wird
automatisch gewählt.

ANTON
052123456

Telefonbucheintrag nochmal wählen



Der Hörer ist aufgelegt.



Kurzwahl einleiten mit der **"Telefonbuch"-
Taste**. Sie befinden sich im zuletzt benutz-
ten Register (numerisch oder alphabetisch).

KurzhNr. eingeben
000 ... 299 # *



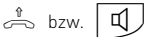
ggf. mit der "Umschalt"-Taste in das andere
Register umschalten.

Buchstabe wählen
A ... Z



Taste "Wahlwiederholung" drücken.
Der in diesem Register zuletzt nur ange-
zeigte oder auch gewählte Eintrag wird wie-
der angezeigt.

ANTON
052123456



bzw.

Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher"
drücken, eine Wählleitung wird automatisch
belegt und die angezeigte Rufnummer wird
automatisch gewählt.

ANTON
052123456

Hinweise

Die Rufnummern aus dem Telefonbuch
können alle Teilnehmer unabhängig von
der festgelegten Externberechtigung wäh-
len.

Ist für Ihr Telefon der Sperrbereich der
TK-Anlage programmiert, können Sie die
Telefonbuch - Rufnummern nicht wählen,
die im Sperrbereich liegen. Sie hören den
Fehlerton.

Das Telefonbuch erscheint immer in der
Sortierung, die zuletzt aktiv war (nume-
risch oder alphanumerisch).

Wurde die Rufnummer im Telefonbuch
ohne Namen eingegeben, so speichert die
Telefonanlage den Eintrag unter TB mit ei-
nem entsprechenden Index ab.

Sie können Kurzwahlnummern auch aus-
wählen, wenn Sie den Hörer bereits abge-
hoben haben, z.B. bei der Rückfrage. In
diesem Fall müssen Sie die Auswahl der
gewünschten Rufnummer zusätzlich durch
Drücken der Taste "enter" bestätigen.

Unvollständige Rufnummern können Sie
ergänzen: Kurzwahlnummer auswählen,
Hörer abheben bzw. Taste "Lautsprecher"
drücken, dann die zusätzlichen Ziffern
nachwählen.

Telefon Schloss - Notruf / Direktruf (Baby-Ruf)

Sie können Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung sichern, indem Sie Ihr Telefon abschließen.

Ist Ihr Telefon abgeschlossen, können Sie:

- nur noch Interneilnehmer anrufen
- alle ankommende Gespräche annehmen und ggf. intern weitervermitteln
- extern nur die gespeicherte Direkt-rufnummer (Babyrufnummer) und die

gespeicherte Rufnummer der automatischen Wahl wählen. Die automatische Wahl müssen Sie vor dem Abschließen des Telefons einschalten.

Falls Sie einen Telefoncode für Ihr Telefon programmiert haben, müssen Sie zum Abschließen und zum Aufschließen Ihre 4-stellige Codezahl eingeben.

Telefon abschließen



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Telefon Schloss"** drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist abgeschlossen. Im Display steht "Telefon Schloss". Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.

Telefon Schloss

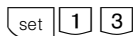
Telefon aufschließen



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Telefon Schloss"** drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.

--- 11:52
--- -- -- -- --

Telefon abschließen ohne Funktionstaste



Mit "set 13" die Funktion einleiten. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Im Display ist die aktuelle Einstellung markiert.

Telefon sperren
ein: 1 aus: >0<



"1": Telefon abschließen

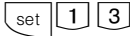
Telefon sperren
ein: >1< aus: 0



Taste "set" drücken. Damit ist der Vorgang beendet. Ihr Telefon ist abgeschlossen. Im Display steht "Telefon Schloss", bzw. bei gespeicherten Notruf- und/oder Babyrufnummern "Notruf / Babyruf". Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.

Telefon Schloss

Telefon aufschließen ohne Funktionstaste



Mit "set 13" die Funktion einleiten. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Im Display ist die aktuelle Einstellung markiert.

```
Telefon sperren  
ein: >1<   aus: 0
```



"0": Telefon aufschließen

```
Telefon sperren  
ein: 1     aus: >0<
```



Taste "set" drücken (entfällt, wenn Sie die Codezahl eingegeben haben). Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder benutzen wie gewohnt.

```
--          11:52  
--  --  --  --  --
```

Notruf



Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.

```
Notruf / Babyruf  
* oder #
```



Notrufspeicher * oder #. Beispiel: "1* ". Die Rufnummer wird angezeigt.

```
Notruf 1  
123
```



Hörer abheben, die Rufnummer wird automatisch gewählt oder

```
Notruf  
123
```



Taste "Lautsprecher" drücken, Sie befinden sich im Freisprechmodus, die Rufnummer wird automatisch gewählt. Sprechen wie gewohnt.

Direktruf (Babyruf)



Das Telefon ist abgeschlossen, Hörer abheben.

```
Notruf / Babyruf  
* oder #
```



Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die als Direktrufnummer gespeicherte Rufnummer gewählt. Sie können sprechen wie gewohnt.

```
Babyruf  
45678
```

Hinweise

Ein Notruf/Direktruf hat Vorrang vor allen anderen Externverbindungen. Ggf. wird eine Wählleitung (ein B-Kanal) frei-

geschaltet, eine bestehende Externverbindung getrennt, um den Notruf/Direktruf abzusetzen..

Terminanruf - Einmaliger Termin

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen Termin erinnern lassen. Am festgelegten Termin (Datum, Uhrzeit) ertönt an Ihrem Telefon der Terminruf. Diese Funktion

können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. An einen eingeschalteten Termin werden Sie auch dann erinnert, wenn Sie "Anrufschutz" eingeschaltet haben.

Terminanruf speichern



Taste "set" und **Taste "Termin"** oder ohne Funktionstaste "set 15" drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.

```
Termin Uhrzeit ?
_._:_.
```



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315. Ggf. vorherigen Eintrag mit "clear" löschen oder überschreiben. Taste "enter" drücken. Das derzeitige Datum wird angezeigt.

```
Termin Datum
20.07.00
```



Ggf. anderes Datum sechsstellig eingeben. Beispiel: 210700

```
Termin Datum
21.07.00
```



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle das Uhrensymbol und das Symbol "!".

```
--- @11!52
--- --- --- --- ---
```

Terminanruf ausschalten



Taste "Termin" drücken. In der oberen Displayzeile erscheint der gespeicherte Termin. Der Terminanruf ist ausgeschaltet.

```
13:15 21.07.00
Termin aus
```



Taste "esc" drücken, um das Standard-Display anzuzeigen. Das Uhrensymbol und das Symbol "!" im Display sind aus.

```
--- @11:52
--- --- --- --- ---
```

Terminanruf einschalten



Taste "Termin" drücken. In der oberen Displayzeile erscheint der gespeicherte Termin. Der Terminanruf ist eingeschaltet.

```
13:15 21.07.00
Termin ein
```



Taste "esc" drücken, um das Standard-Display anzuzeigen. Im Display sehen Sie zur Kontrolle das Uhrensymbol und das Symbol "!".

```
--- @11!52
--- --- --- --- ---
```

Terminanruf quittieren und ausschalten

Zur festgelegten Zeit ertönt der Terminruf. Ihr Display zeigt 20 Sekunden lang die Meldung "Terminanruf". Die rote LED blinkt.

```
Terminanruf
13:15 21.07.00
```

Später erinnert Sie das blinkende Uhrensymbol und die blinkende rote LED an den abgelaufenen Termin.

```
--- 013:16
---  ---  ---
○ ●
```

esc

Solange "Terminanruf" angezeigt wird, können Sie mit der Taste "esc" den Terminanruf ausschalten. Später schalten Sie den Terminanruf mit der Taste "Termin" aus.

```
--- 13:16
---  ---  ---
○ ○
```

Hinweise

Sie werden an einen Termin nur erinnert, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Terminanruf wünschen, schalten Sie den Termin einfach aus.

Einen gespeicherten Termin können Sie nur mit der Funktionstaste "Termin" abwechselnd ein- oder ausschalten.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Terminanrufs telefonieren, zeigt das Display 20 Sekunden lang die Meldung "Terminanruf" und die rote LED blinkt. Nach Auflegen des Hörers erinnert Sie das blinkende Uhrensymbol und die blinkende rote LED an den abgelaufenen Termin. Terminanruf mit der Taste "Termin" ausschalten.

Der Terminruf wird nur an Ihrem Telefon signalisiert, auch wenn Sie eine "Umleitung zu" eingerichtet haben.

Timer ein-/ausschalten



Taste „Timer“ drücken, um festgelegten Timer in der TK-Anlage zu schalten.

```
Timer 0 next
ein:>1< aus: 0
```



„1“: Der Timer ist aktiv, die Funktion(en) werden zur festgelegten Zeit geschaltet.
„0“: Timer ausschalten. Die Funktion(en) nehmen sofort die Ausschaltwerte an.

next



Mit „next“ zur Steuerung der Funktionen.
„1“: Funktionen haben den Einschaltwert und der Timer ist aktiv,
„0“: Funktionen haben den Ausschaltwert.

```
Timer 0 Fkt
ein:>1< aus: 0
```

set

„set“ : Programmierung beenden.

Türrufvariante umschalten

Türrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein-/ausschalten (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)



"set" und **Taste "AVA 2 Nacht"** oder "set 11" eingeben, um die Türrufvariante 2 (Nachtschaltung) zu aktivieren

```
AVA 2 Nacht
next/ExternRufnr
```



Mit "next" Türrufnummer auswählen, z.B. 20

```
Tür 20
ein: 1   aus: >0<
```



"1" : Anrufvariante 2 einschalten
"0" : Anrufvariante 2 ausschalten
Beispiel: "1"- einschalten

```
Tür 20
ein: >1<   aus: 0
```



"set" : Programmierung beenden.
Die Türrufvariante 2 ist eingeschaltet. Im Display steht das "!" Zeichen.

```
---          11!52
---  ---  ---  ---  ---
```

Türruf zum Externteilnehmer umleiten

Türrufumleitung programmieren und schalten (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)



Mit "set" und **Taste "Umleitung zu"** oder "set 17" Funktion einleiten.

```
Umleitung zu
Quellnummer ---
```



Rufnummer der Tür (Quellnummer) eingeben, von der Sie Anrufe zu einem Externteilnehmer umleiten wollen, z.B. 20.

```
Umleitung 20
zu Externtln. ?
```



Mit "next" zur Auswahl - Umleitung zu Externteilnehmer

```
Umleitung 20
zu Externtln. ?
```



Mit "enter" Auswahl bestätigen

```
Umleitung 20
_
```



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben

```
Umleitung 20
98765432
```



Mit "enter" Eingabe bestätigen. Umleitungsart festlegen

```
Umleitung 20
s: >1<   b: 2   n: 3
```



"1": **s**tändige Umleitung (Türruf kann nur ständig umgeleitet werden)

```
Umleitung 20
s: >1<   b: 2   n: 3
```



Mit "enter" bestätigen

```
Umleitung 20
ein: 1   aus: >0<
```




"1": Umleitung einschalten
 "0": Umleitung ausschalten. Beispiel: "1"

```
Umleitung 20
ein: >1<  aus: 0
```



"set": Eingabe beenden.

```
--- 11:52
-----
```

Türsprechanlage und Türöffner betätigen

Türsprechanlage und Türöffner betätigen (AS 141 plus, AS 191 plus, AS 33, AS 34, AS 40)



Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören an Ihrem Telefon den Türklingelton. Die rote LED blinkt. Display: Türrufnummer oder Name.

```
Tür 30
für Telefon 11
```



Hörer abheben. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.

```
Türlautsprecher
```



Um die Tür zu öffnen: **Taste "Tür"** drücken. Der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet. Zur Kontrolle bekommen Sie diese Displaymeldung und hören den Quittungston.

```
Türöffner
eingeschaltet
```

Türsprechstelle anrufen /Türruf heranholen



Hörer abnehmen

```
--- 11:52
Bitte wählen
```



Taste "Tür" drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.

```
Türlautsprecher
```



Hörer auflegen.
 Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

```
--- 11:52
-----
```

Hinweise

Wenn Sie an Ihrem Systemtelefon keine Funktionstaste "Tür" eingerichtet haben, können Sie die Türsprechstelle nicht anrufen.

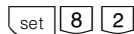
Einen Türruf können Sie an Ihrem Systemtelefon nur mit der Funktionstaste "Tür" heranholen.

Zum Türöffnen müssen Sie eine Funktionstaste "Tür" eingerichtet haben. Türöffnen ggf.durch erneutes Drücken der Taste "Tür" wiederholen.

Türöffnen vorzeitig abbrechen: Taste "esc"drücken.

Übermittlung Ihrer Rufnummer

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein-/ausschalten



"set 82" für die Einrichtung der Übermittlung der Rufnummer zum Angerufenen eingeben.

Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Rufnr.->Angeruf.  
ein:>1<   aus: 0
```



"1": Die Rufnummer wird übermittelt.

"0": Die Rufnummer wird nicht übermittelt

Beispiel: "0"

```
Rufnr.->Angeruf.  
ein: 1   aus:>0<
```



Programmierung abschließen.

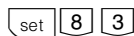
Übermittlung Ihrer Rufnummer mit Funktionstaste ein-/ausschalten



Taste „Inkognito“ drücken, um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein- oder auszuschalten. Beispiel: Übermittlung ein.

```
Rufnr.->Angeruf.  
eingeschaltet
```

Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein-/ausschalten



"set 83" für die Einrichtung der Übermittlung der Rufnummer zum Anrufer eingeben.

Die aktuelle Einstellung ist markiert.

```
Rufnr.->Anrufer  
ein:>1<   aus: 0
```



"1": Die Rufnummer wird übermittelt.

"0": Die Rufnummer wird nicht übermittelt

Beispiel: "0"

```
Rufnr.-> Anrufer  
ein: 1   aus:>0<
```



Programmierung abschließen.

Hinweise

Am **Anlagenanschluss** wird Ihre Ortsnetz-kennzahl, Ihre Anlagenrufnummer und Ihre Durchwahlrufnummer übermittelt (z.B. 030 987654 12).

Am **Mehrgeräteanschluss** wird Ihre Orts-netzkennzahl und Ihre Mehrfach-rufnummer (MSN) übermittelt (z.B. 030




87654323), die Ihnen durch Programmie-rung zugeordnet wurde.

Sie können bei der Externwahl zwecks Gebührentrennung gezielt eine andere MSN übermitteln. Zur Amtsholung drük-ken Sie die entsprechende MSN / Extern-Taste.

Umleitung von - Anrufe anderer Telefone umleiten

Sie können alle Anrufe anderer Telefone, die vielleicht nicht besetzt sind, einzeln zu Ihrem Telefon umleiten. Das umgeleitete Telefon klingelt nicht weiter!

Am umgeleiteten Telefon kann weiterhin wie gewohnt telefoniert werden. Nach Ab-

heben des Hörers erinnert der Sonderwählton an die eingeschaltete Umleitung. Zusätzlich wird am umgeleiteten Systemtelefon und an Ihrem Systemtelefon ein "!" angezeigt. Statusabfrage mit  
... .

Umleitung von - programmieren und schalten



Mit "set" und **Taste "Umleitung von"** oder "set 18" Funktion einleiten.

```
Umleitung von  
Quellnummer ____
```



Rufnummer des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe zu Ihrem Telefon umgeleitet werden sollen, z.B. 13.

```
Umleitung 13  
ein: 1 aus: >0<
```



"1": Umleitung von - einschalten
"0": Umleitung von - ausschalten
Beispiel: "1" - einschalten.

```
Umleitung 13  
ein: >1< aus: 0
```



Programmieren beenden
Jeder Anruf für Telefon 13 klingelt nun an Ihrem Telefon.

```
____ 11:52  
____
```

Hinweise

Eine bereits programmierte "Umleitung von" können Sie an Ihrem Systemtelefon mit der Taste "Umleitung von" und "enter" ein-/ausschalten. Im Display steht:

```
13 ständig zu  
Telefon 11
```



```
13 deaktiv zu  
Telefon 11
```


Rückrufe, Weck- und Terminrufe können Sie nicht umleiten.




Anrufe können nur einmal umgeleitet werden. Zu Ihnen umgeleitete Anrufe werden an Ihrem Telefon signalisiert, auch wenn

Sie an Ihrem Telefon eine "Umleitung zu" eingeschaltet haben.

Eine "Umleitung von" einem anrufgeschützten Telefon zu Ihrem Telefon ist möglich.

Statusmeldungen:

Das "!" - Zeichen im Display steht ggf. für mehrere Einstellungen Ihrer TK-Anlage. Durch ggf. mehrmaliges Drücken von  können Sie sich die Einstellungen anzeigen lassen.

Nach  können Sie mit  nacheinander alle Umleitungen anzeigen, die Ihre Internrufnummer betreffen. Die jeweils angezeigte Umleitung können Sie mit  deaktivieren (ausschalten).

Umleitung zu - Anrufe durch die TK-Anlage zu einem anderen Telefon umleiten

Umleitung zu - programmieren und schalten



Mit "set" und **Taste "Umleitung zu"** oder "set 17" Funktion einleiten.

```
Umleitung zu  
Quellnummer ___
```



Rufnr. des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe Sie zu einem anderen Intern- oder Externteiln. umleiten wollen, z.B. 11.

```
Umleitung 11/___  
zu Interntln. ?
```



Mit "next" ggf. zur Auswahl - Umleitung zu Externteilnehmer

```
Umleitung 11/___  
zu Externtln. ?
```



Mit "enter" Auswahl bestätigen, Beispiel: Umleitung zu Externteilnehmer

```
Umleitung 11/___  
_
```



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben

```
Umleitung 11/___  
98765432
```



Mit "enter" Eingabe bestätigen. Umleitungsart festlegen

```
Umleitung 11/___  
s: >1< b: 2 n: 3
```



"1": **s**tändige Umleitung Beispiel: "2"
"2": Umleitung bei **b**esetzt
"3": Umleitung bei **n**ichtmelden (nach 15 s)

```
Umleitung 11/___  
s: 1 b: >2<n: 3
```



Mit "enter" bestätigen

```
Umleitung 11/___  
ein: 1 aus: >0<
```



"1": Umleitung einschalten
"0": Umleitung ausschalten. Beispiel: "1"

```
Umleitung 11/___  
ein: >1< aus: 0
```



"set": Eingabe beenden.

```
--- 11!52  
--- --- --- --- ---
```

Umleitung zu - schalten mit Funktionstaste



Mit **Taste "Umleitung zu"** Funktion einleiten. Der aktuelle Status der Umleitung wird angezeigt.

```
11 besetzt zu  
98765432
```



Mit "enter" die Umleitung wahlweise deaktivieren oder aktivieren.

```
11 deaktiv zu  
98765432
```



Mit "next" ggf. die Umleitung der 2. Internrufnummer aktivieren oder deaktivieren.

```
12 ständig zu  
Telefon 21
```



Mit "esc" zurück zum Ausgangsmenü

```
--- 11!52  
--- --- --- --- ---
```

Umleitung zu - Anrufe durch die ISDN-Vermittlungsstelle zu einem anderen Telefon umleiten

Ziel der Anrufweitschaltung programmieren



Mit "set" und **Taste "ISDN-Anrufweitschaltung"** oder "set 81" die Programmierung des Ziels der Anrufweitschaltung einleiten.

```
ISDN-Rufweiter.  
next/Platz
```



Mit "next" einen Platz ohne Eintrag zum Programmieren der ISDN-Anrufweitschaltung auswählen.

```
Kein Eintrag  
next/Platz 1
```



Mit "enter" bestätigen. Es wird die erste Externrufnummer Ihrer TK-Anlage oder der Name einer Externrufnummer angezeigt.

```
Externrufnummer  
ext.23456781
```



Mit "next" eine Externrufnummer/Name auswählen, für den eine ISDN-Anrufweitschaltung programmiert werden soll.

```
Externrufnummer  
ext.AGFED
```



Mit "enter" die Auswahl bestätigen.

```
RufNr. eingeben  
_
```



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben, ohne "0" zur Wählleitungsbelegung

```
RufNr. eingeben  
96765432
```



Mit "enter" bestätigen

```
ext.AGFED  
s: >1<b: 2 n: 3
```



Variante der Anrufweitschaltung auswählen, **s**tändig = 1, bei **b**esetzt = 2 bei **n**ichtmelden = 3 (nach 15 s), z.B. "2"

```
ext.AGFED  
s: 1 b: >2< n: 3
```

"enter": weitere Anrufweitschaltungen programmieren oder

"set": Programmierung beenden. Mit der Funktionstaste "ISDN-Anrufweitsch." können Sie die Anrufweitschaltung einschalten.



```
--- 11:52  
--- -- -- --
```

Anrufweitschaltung ein-/ausschalten



Taste "ISDN-Anrufweitschaltung" betätigen. Ihnen wird angezeigt, für welche Externrufnummer Ihrer TK-Anlage eine Anrufweitschaltung zu welcher Rufnummer aktiviert (ein) bzw. deaktiviert (aus) ist.

```
ein 23456781
87654321
```



Mit "next" wird Ihnen ggf. die nächste programmierte ISDN-Anrufweitschaltung angezeigt. Im Beispiel ist die Externrufnummer mit Namen AGFEO nicht weitergeschaltet (aus). Sie können die Weitschaltung aktivieren.

```
aus AGFEO
98765432
```



Mit "enter" aktivieren Sie die angezeigte Anrufweitschaltung (einschalten).

```
Aktivierung
gesendet
```

Genauso deaktivieren Sie eine eingeschaltete Anrufweitschaltung (ausschalten). Warten Sie die entsprechende Displaymeldung (Quittierung der ISDN-Vermittlungsstelle) ab. Sie erscheint bis zu 60 s verzögert.

```
Deaktivierung
gesendet
```



Mit "esc" zurück zum Ruhe-Display. Im Display steht das "!"- Zeichen, wenn eine ISDN-Anrufweitschaltung aktiviert ist.

```
--- 11!52
--- -- -- --
```

Hinweise

Die Anrufweitschaltung können Sie nur mit einer Funktionstaste "ISDN-Anrufweitschaltung" ein- und ausschalten. Das Ziel einer Anrufweitschaltung können Sie nur programmieren, wenn der betreffende Anschluss nicht weitergeschaltet

ist. Gegebenenfalls Anrufweitschaltung ausschalten.

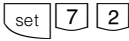
Trotz Anrufweitschaltung können Sie extern gehend telefonieren. Sie hören den Sonderwählton der ISDN-Vermittlungsstelle.

Verbindungskosten anzeigen und löschen

Sie können am Systemtelefon die Summenzähler für die Verbindungskosten jedes Teilnehmers einzeln anzeigen und dann einzeln löschen. Mit dem Löschen ei-

nes Summenzählers löschen Sie auch den Einzelzähler des Teilnehmers. Der Einzelzähler registriert die Kosten für das letzte Gespräch.

Verbindungskosten auf Null stellen (löschen)



Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 72 der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

```
Kosten von T11
12,12DM
```



Internrufnummer direkt eingeben, z.B. 23, oder

```
Kosten von T23
9,72DM
```



mit "next", zur Anzeige der Verbindungskosten des gewünschten Teilnehmers blättern

```
Kosten von T23
9,72DM
```



Angezeigte Verbindungskosten löschen

```
Kosten von T23
gelöscht
```



Ggf. weiterblättern mit "next", um weitere Verbindungskosten zu löschen, z.B. Kosten die unter einer Ihrer Externrufnummern gezählt wurden oder Kosten eines S0-Anschlusses oder

```
ext. 23456782
7,20DM
```

```
Kosten von S01
223,00DM
```

alle Kosten (alle Datensätze) zu löschen

```
alle Datensätze
223,00DM
```



oder Funktion beenden mit "set".

Hinweise

Die Kosten für Türrufumleitungen nach extern werden unter der Internrufnummer der Tür (T xx) geführt.

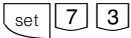
Verbindungskosten ausdrucken (AS-Serie)

Sie können die Summen der Verbindungskosten jedes Teilnehmers, darunter die Türrufumleitungen nach extern, für jede Rufnummer, für jeden S0-Anschluss und für Ihre TK-Anlage einzeln ausdrucken. Der Ausdruck erfolgt über den angeschlossenen, seriellen Drucker. Je nach Einstellung, erfolgt der Ausdruck mit 24 Zeichen pro Zeile oder mit 80 Zeichen pro Zeile.

Der Ausdruck der Verbindungskosten beinhaltet:

- Datum, Uhrzeit
- Teilnehmernummer, Rufnummer oder S0-Anschluss
- Summe der Verbindungskosten in Einheiten und Betrag (wenn Sie einen Tarifeinheitenfaktor eingegeben haben).

Alle Summen der Verbindungskosten ausdrucken



Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 73 der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

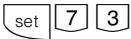


Mit "enter" bestätigen. Ausdruck aller Summen der Verbindungskosten (aller Teilnehmer, Rufnummern und S0-Anschlüsse)



"set": Programmierung beenden

Bestimmte Summen der Verbindungskosten ausdrucken



Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 73 der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.



Mit "next" zur Anzeige eines bestimmten Teilnehmers oder des S0-Anschlusses blättern.

Reihenfolge: alle Datensätze, Teilnehmer, Rufnummer, S0-Anschluss, TK-Anlage oder



Internrufnummer eingeben, z.B. 13



Mit "enter" bestätigen, Summe der Verbindungskosten ausdrucken

Eingabe eines weiteren Teilnehmers direkt durch Zifferneingabe oder mit "next" oder



"set": Programmierung beenden.

Verbindungskosten - eigene anzeigen lassen

An Ihrem Systemtelefon können Sie Ihre Verbindungskosten abfragen, wenn das Leistungsmerkmal "Übermittlung der Verbindungsentgelte während und am Ende der Verbindung" beim Netzbetreiber beauftragt ist.

Sie können sich anzeigen lassen:

- Kosten für die bestehende Verbindung,
- den noch verfügbaren Betrag bei gegebenem Kostenlimit
- Kosten für die letzte Verbindung
- Summe Ihrer Verbindungskosten

Verbindungskosten während der Verbindung anzeigen lassen



Sie telefonieren extern.

```
0309876543
-----
```

Kostenanzeige an Ihrem Systemtelefon ist eingeschaltet (set 281), ohne Kostenlimit

Während eines Externgesprächs werden in der 1. Displayzeile nach jedem Zählimpuls die aktuellen Gesprächskosten für maximal 5 Sekunden angezeigt. Sonst wird die Externrufnummer angezeigt. Mit der **Taste "Einheiten"** können Sie jederzeit die aktuellen Gesprächskosten für maximal 5 Sekunden anzeigen.

```
0,36DM
-----
```



Am Ende der Verbindung werden die Kosten des letzten Gesprächs 20 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint die Uhrzeit.

```
letzte Verbind.
0,48DM
```

Werden keine Gesprächskosten übermittelt, wird die Dauer des Gesprächs angezeigt.

```
letzte Verbind.
0:00:35 Std
```

Kostenanzeige an Ihrem Systemtelefon ist eingeschaltet (set 281), mit Kostenlimit

Während eines Externgesprächs wird in der 1. Displayzeile nach jedem Zählimpuls das aktuelle Kostenlimit für maximal 5 Sekunden angezeigt. Sonst wird die Externrufnummer angezeigt. Mit der **Taste "Einheiten"** können Sie jederzeit das aktuelle Kostenlimit für maximal 5 Sekunden anzeigen.

```
Lim. 11,84DM
-----
```



Am Ende der Verbindung wird der noch verbleibende Betrag 20 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint die Uhrzeit.

```
letzte Verbind.
Lim. 11,72DM
```

Verbindungskosten - letzte Verbindung / Summe anzeigen lassen



Der Hörer ist aufgelegt. **Taste "Einheiten"** oder "set 71" drücken. Die Verbindungskosten für die letzte Verbindung werden angezeigt.

```
letzte Verbind.  
0,12DM
```



Taste "next" drücken.
Bei eingegebenem Kostenlimit wird der noch verfügbare Betrag angezeigt.

```
Kosten von T11  
Limit 011,72DM
```

Ohne Kostenlimit - wird die Summe der aktuellen Verbindungskosten (DM) angezeigt.

```
Kosten von T11  
123,28DM
```



"esc" Anzeige beenden

Hinweise

Wenn kein Tarifeinheitenfaktor programmiert ist, werden keine Verbindungskosten (DM) angezeigt.

Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Rechnung des Netz-




betreibers von der Summe der Verbindungskosten der TK-Anlage abweichen. Verbindlich ist immer der Tarifeinheitenzähler in der Vermittlungsstelle des Netzbetreibers.

Verbindungskosten - Erfassung für bestimmte Teilnehmer starten und stoppen

Sie können für bestimmte Teilnehmer gezielt die Erfassung der Verbindungskosten starten und auch stoppen. Beim Starten löschen Sie die Summe der Verbindungskosten für diesen Teilnehmer. Beim Stoppen erfolgt ein Ausdruck der Summe der

Verbindungskosten auf dem angeschlossenen Drucker und die Externberechtigung dieses Teilnehmers wird auf "nur ankommende Gespräche" gesetzt. Der Ausdruck ist um die Anzahl der kostenpflichtigen Verbindungen ergänzt.

Kostenerfassung starten

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 74 der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

```
Erfassung start  
Tlnnr. ? next
```



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben, z.B. 13 oder mit "next" den nächsten Teilnehmer auswählen

```
Erfassung T13  
starten ? enter
```






Mit "enter" bestätigen. Dieser Teilnehmer telefoniert nun mit voller Externberechtigung. Nächsten Teilnehmer eingeben

```
Erfassung T12  
ist gestartet
```



"set": Programmierung beenden

Kostenerfassung stoppen

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 75 der Kostencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

```
Erfassung stop  
Tlnnr. ? next
```



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben, z.B. 13 oder mit "next" nächsten Teilnehmer auswählen

```
Erfassung T13  
stoppen ? enter
```



Mit "enter" bestätigen, der Ausdruck der Summe der Verbindungskosten erfolgt. Die Externberechtigung des Teilnehmers wird auf "nur ankommende Gespräche" gesetzt. Die volle Externberechtigung wird erst freigegeben, wenn die Kostenerfassung für den Teilnehmer gestartet wird.

```
Erfassung T13  
ist gestoppt
```

Nächsten Teilnehmer eingeben



"set": Programmierung beenden

Wahlwiederholung

In der **erweiterten Wahlwiederholung** speichert die TK-Anlage die von Ihnen gewählten letzten 5 Externrufnummern. Sie können eine dieser Externrufnummer auswählen und einfach durch Abnehmen des Hörers wählen lassen.

Mit der **automatischen Wahlwiederholung** unternimmt Ihr Systemtelefon 10 Versuche, die Verbindung zu einem Extern Teilnehmer herzustellen, der besetzt ist oder sich nicht meldet. Meldet sich der gewünschte Extern Teilnehmer nicht, wird 30 Sekunden lang gerufen. Danach bricht das Systemtelefon den Verbindungsversuch ab.

Nach jedem Versuch macht das Systemtelefon eine Pause von 90 Sekunden. Meldet sich der andere Teilnehmer, müssen Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste drücken, sonst wird die Verbindung nach 10 Sekunden getrennt. Sie können jede Externrufnummer über die automatische Wahlwiederholung wählen lassen, die bei aufgelegtem Hörer im Display angezeigt wird. Das ist der Fall nach einer Wahlvorbereitung, nach Drücken der Taste "Wahlwiederholung", "Zieltaste" oder "Telefonbuch".

Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Wahlwiederholung" drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.

```
Wahlwiederholung
0306108294
```



Mit der Taste "Wahlwiederholung" eine der letzten 5 gewählten Externrufnummern auswählen.

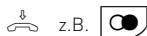
```
Wahlwiederholung
0309876543
```



Hörer abnehmen, die angezeigte Externrufnummer wird gewählt

```
Ruf an
0309876543
```

Automatische Wahlwiederholung



z.B.



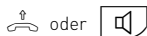
Bei aufgelegtem Hörer betätigen Sie z.B. die Taste "Wahlwiederholung". Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.

```
Wahlwiederholung
0306108294
```



Mit der Taste "enter" beginnt die automatische Wahlwiederholung. Die grüne LED blinkt. Im Display sehen Sie, wie häufig die Anlage noch versucht den Teilnehmer zu erreichen. Bei der erfolgreichen Verbindung, wird der Lautsprecher eingeschaltet.

```
Automatik-Wahl 10
0306108294
```



oder



Meldet sich der Teilnehmer: Hörer abnehmen oder Lautsprechertaste drücken, sonst wird nach 10 Sekunden die Verbindung getrennt.

```
Tln. gemeldet
0306108294
```

Hinweise

Eine Externrufnummer, die Sie mit Hilfe von "Zielwahl" oder "Telefonbuch" gewählt haben, wird nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

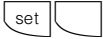
Die automatische Wahlwiederholung brechen Sie mit jeder Tastenbetätigung an Ihrem Systemtelefon ab.

Weckanruf - Wiederkehrender Termin

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen regelmäßig wiederkehrenden Termin erinnern lassen. Täglich zur festgelegten Uhrzeit ertönt maximal eine Minute lang der Weckruf mit steigender Lautstärke.

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. Der Weckanruf funktioniert auch, wenn Sie "Anrufschutz" eingeschaltet haben.

Weckanruf speichern



Taste "set" und **Taste "Wecken"** oder "set 16" drücken. Damit leiten Sie die Eingabe der Weckzeit ein.

```
Uhrzeit Wecken ?
__!__
```



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken. Ggf. vorherigen Eintrag mit der Umschalttaste und "clear" löschen.

```
Wecken      13:15
ein: 1      aus: >0<
```



"1" und "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebene Weckzeit und schalten automatisch den Weckanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

```
---          # 11:52
- - - - -
```

oder



"0" und "set" drücken, wenn Sie den Weckanruf erst später mit der **Taste "Wecken"** aktivieren wollen. Die eingegebene Weckzeit bleibt gespeichert.

```
---          11:52
- - - - -
```

Weckanruf einschalten



Taste "Wecken" drücken. In der oberen Displayzeile erscheint die gespeicherte Weckzeit. Der Weckanruf ist eingeschaltet.

```
13:15
Wecken ein
```



Taste "esc" drücken, um das Ruhe-Display anzuzeigen. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

```
---          # 11:52
- - - - -
```

Weckanruf ausschalten



Taste "Wecken" drücken. In der oberen Displayzeile erscheint die gespeicherte Weckzeit. Der Weckanruf ist ausgeschaltet.

```
13:15
Wecken aus
```



Taste "esc" drücken, um das Ruhe-Display anzuzeigen. Die Glocke im Display ist aus.

```
---          11:52
- - - - -
```

Displaymeldung ausschalten bei Weckanruf

Zur festgelegten Zeit ertönt der Weckruf. Ihr Display zeigt die Meldung "Weckanruf".



Um die Displaymeldung und den Weckruf auszuschalten:



Taste "esc" drücken.

Der nächste Weckanruf erfolgt am nächsten Tag zur gleichen Zeit.



Hinweise

Der Weckanruf funktioniert nur, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Weckanruf wünschen, schalten Sie den Weckanruf mit der Taste "Wecken" einfach aus.

Ein eingeschalteter Weckanruf weckt Sie täglich zur eingestellten Zeit.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Weckanrufs gerade telefonieren, erhalten Sie den Weckton und die Displaymeldung erst, wenn Sie den Hörer aufgelegt haben.

Der Weckanruf wird auch dann an Ihrem Telefon signalisiert, wenn Sie eine "Umleitung zu" eingerichtet haben.

Zielwahl - Rufnummern speichern und wählen

Ihr Systemtelefon kann bis zu 20 Zieltasten haben. Mit einer Zieltaste wählen Sie per Tastendruck die gespeicherte Rufnummer (Zielwahl).

Es gibt zwei Arten von Zielwahltasten, die ggf. schon beim Programmieren festgelegt wurden.


Zieltaste public: Hier wird auf eine Rufnummer im Telefonbuch der TK-Anlage verwiesen.

Zieltaste privat: Hier speichern Sie eine individuelle Rufnummer inkl. z.B. des Namen. (Wie Sie Namen eingeben, ist unter Hinweise erklärt.)


Rufnummer für Zieltaste public speichern



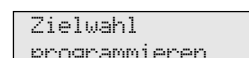
Mit "set" die Funktion einleiten. Gewünschte **Zieltaste public** drücken. (Für die zweite Ebene: erst "Umschalt"-Taste, dann Zieltaste).



Gewünschte Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen (siehe "Telefonbuch - Rufnummern wählen").

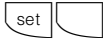


Auswahl mit "enter" bestätigen



"set": Eingabe beenden

Rufnummer für Zieltaste privat speichern



Mit "set" die Funktion einleiten. Gewünschte **Zieltaste privat** drücken. (Für die zweite Ebene: erst "Umschalt"-Taste, dann Zieltaste).

```
RufNr. eingeben
```



Eine ggf. gespeicherte Rufnummer wird angezeigt.

Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie unter dieser Zieltaste speichern wollen.

```
RufNr. eingeben  
056432165
```

Falls hier schon eine Rufnummer steht:

Löschen mit Taste "clear" oder Rufnummer überschreiben.



Mit "enter" bestätigen

```
Namen eingeben  
_
```



Einen Namen speichern:

Geben Sie den Namen ein. Beispiel: AD

(2= A, "next", 3= D). Ggf. mit der Taste "clear" einen vorhandenen Namen löschen.

```
Namen eingeben  
AD
```



Anschließend mit Taste "enter" bestätigen.

```
Zielwahl  
programmieren
```



Weitere Zieltasten programmieren:

Taste "enter" drücken. Weitere Rufnummer eingeben.

```
Ziel-Taste  
drücken
```



Mit "set" den Vorgang abschließen.

Die eingegebene Rufnummer ist nun unter der gewünschten Zieltaste gespeichert.

```
_____ 11:52  
_ _ _ _ _
```

Rufnummer mit Zieltaste wählen



Hörer abnehmen und Zieltaste drücken.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und gewählt. Die Wählleitung wird automatisch belegt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonieren Sie wie gewohnt.

```
ANTON  
05212345678
```

Hinweise



Die Externrufnummer ohne die "0" zur Wählleitungsbelegung eingeben. Die Wählleitung wird bei der Wahl automatisch belegt.

Wenn beim Speichern bereits eine Rufnummer eingetragen ist, löschen Sie die alte Rufnummer mit der Taste "clear".

Um die alte Rufnummer zu erhalten, Taste "esc" drücken und andere Zieltaste auswählen.

Unvollständige Rufnummern beim Wählen ergänzen: Zielwahltaste drücken, dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Name mit der Zifferntastatur eingeben:

 ... 

Ziffern 2 ... 0 ggf. mehrmals drücken,

Beispiel: 2 = A
 22 = B
 222 = C
 2222 = 2

1	ABC 2	DEF 3
GHI 4	JKL 5	MNO 6
PQRS 7	TUV 8	WXYZ 9
*	_/+ 0	#



mit "next" zum nächsten Eingabefeld oder automatisch nach Zeit

zum vorherigen Eingabefeld, Zeichen kann überschrieben werden




blinkendes Zeichen löschen

gesamten Eintrag löschen



Mit  wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung. Im Display erscheint ~~ABC~~ oder ~~abc~~.

Stichwortverzeichnis

A

Akustische Warnung	49
Amtsholung	
automatisch	23
einstellen	15
mit "0"	23
mit bestimmter MSN	24
Anklopfen	
abweisen	26
Gespräch annehmen	26
Anklopfschutz	29
Anruf abweisen	36
Anruf weiterleiten	36
Anrufbeantworter	
Gespräch übernehmen	30
Anrufe heranholen	30
Anrufliste	
anzeigen	32
ein-/ausschalten	14, 31
eintragen	31
Anrufsicherheit	33
Anrufvariante umschalten	34
Anrufweiterschaltung am Anlagenanschluß	36
Anrufweiterschaltung während der Rufphase	36
	37
	37
Internrufnummer	9
Status	9
Audiomodul	37
Ausbuchen aus einer Gruppe	42
Automatische Amtsholung	15
Automatische Wahl	38
Automatische Wahlwiederholung	76

B

Besetztton bei Besetzt (Busy on Busy)	38
---------------------------------------	----

C

Call by Call	16, 47
Call Deflection	36

D

Datum	13
Direktruf (Babyruf)	
Rufnummer eingeben	57
wählen	61
Display	9
Kontrast einstellen	11
Meldungen	52
Dreierkonferenz	43
Durchsage	39

E

Einbuchen in eine Gruppe	42
Einstellungen des Systemtelefons	10
Erweiterte Wahlwiederholung	76
Externbelegung	15

F

Fangen	43
FP-Taste. <i>Siehe</i> Funktionstasten	
Freisprech - Mikrofon automatisch einschalten	11
Freisprechen	25
Funktionstasten	
Belegung ändern	18
Übersicht	16

G

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	30
Gruppe	42
Gruppentaste	42
Gruppentaste programmieren	20

H

Halten (ISDN)	42
Headset	16
Lautstärke	11
Heranholen eines Rufes	30

I

Identifizieren böswilliger Anrufer	43
Inbetriebnahme ST 25	6
Intercomfunktion. <i>Siehe</i> Durchsage	
Internrufnummer	
Anzeige	9
Internteilnehmer anrufen	23
ISDN	
Anrufweiterschaltung	36, 69
Dreierkonferenz	44
Halten einer Verbindung	42
Identifizieren böswilliger Anrufer	43
Rückruf bei Besetzt	51
Übermittlung der Rufnummer	66

K

Klang einstellen	10
Konferenz	43
Kostenanzeige	12

L

Lauthören	25
Lautsprecheranlage	37
Lautstärke einstellen	10
Least Cost Routing (LCR)	45

M

Mehrfachrufnummer (MSN) gezielt belegen	24
Memory - Rufnummer ablegen	46

N

Nachtschaltung. <i>Siehe</i> Anrufvariante	
Nachwahl	25
Namen eingeben	53
Netzanbieter	47
Netzworwahl	47

Notruf
Rufnummer eingeben 56
wählen 61

P

Parken 27, 48
Partial Rerouting 36

R

Raumüberwachung 49
Relais schalten 49
Reservieren einer Wähllei-
tung 25
Rückfrage 50
im Raum 50
Rückruf
bei Besetzt (ISDN) 51
Ruf heranholen 30
Rufnummer
des Anrufers im Display 26
Rufnummer übermitteln 66
schalten 66
Rufumleitung. *Siehe*
Umleitung von / zu

S

Sonderwählton 67
ISDN-Vermittlungsstelle 70
Sprachenumstellung 14
Sprechanlagenfunktion. *Siehe*
Durchsage
Statusanzeige 9, 13
Statusmeldungen 52
Stummschaltung 50
Summenzähler anzeigen und
löschen 71
Systemtelefon
aufstellen 5
Beschriftungsstreifen
einlegen 5
Display 2, 9
Einstellungen 10
Inbetriebnahme ST 25 6
reinigen 5

T

Tagschaltung. *Siehe*
Anrufvariante
Teilnehmergruppe 42
Teilnehmernamen eingeben 53
Telefon abschließen /
aufschließen 60
Telefonbuch
Rufnummer ändern 55
Rufnummer programmie-
ren 54
Rufnummer wählen 58
Telefoncode 12
Telefonieren
extern 23
intern 23
Telefonschloß 60
Terminanruf 62
Timer 63
Tonruf
Klang einstellen 10
Lautstärke einstellen 10
Türöffner betätigen 65
Türruf 65
heranholen 65
umleiten nach extern 64
Türrufvariante
umschalten 64
Türsprechstelle anrufen 65

U

Übergabe. *Siehe* Weitergabe
Übermittlung Ihrer Rufnum-
mer 66
Uhrzeit 13
Umleitung von 67
Umleitung zu 68
durch die ISDN-
Vermittlungsstelle 69
durch die Telefonanlage 68, 69

V

Verbindungskosten
anzeigen 73
anzeigen und löschen 71
ausdrucken 72
Erfassung starten und
stoppen 75

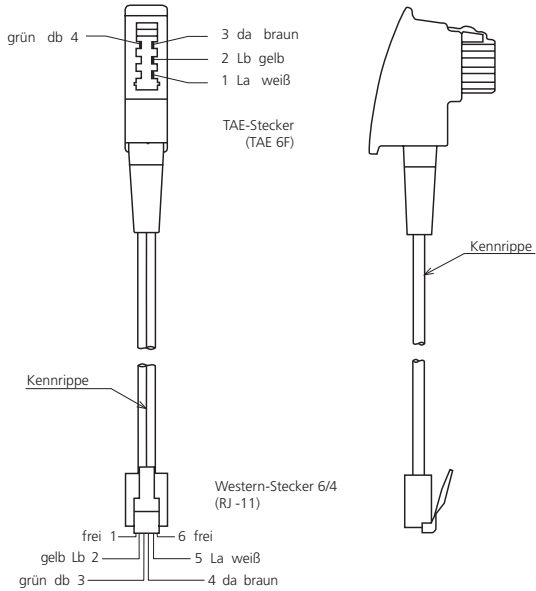
W

Wahl bei aufgelegtem Hörer 25
Wahl vorbereiten 25
Wählleitung reservieren 25
Wahlwiederholung
automatische 76
erweiterte 76
Weckanruf 77
Weitergabe
extern 28
intern 27
Weiterleitung zu 36
Wiederanruf 28
Wochenprofilautomatik. *Siehe*
Timer

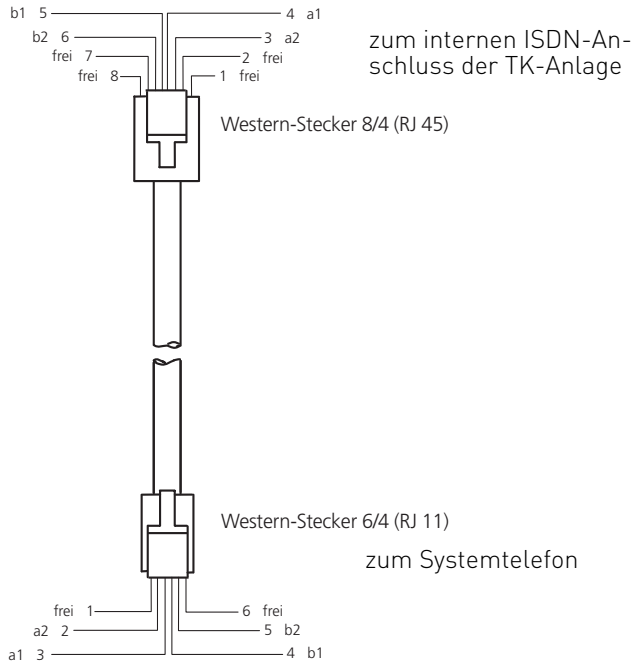
Z

Zieltaste
privat 17, 79
public 17, 78
Zielwahl - Rufnummern
speichern und wählen 78

Anschlusskabel ST 20 - Anschlussbelegung



ISDN-Anschlusskabel ST 25 - Anschlussbelegung



EU-Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller: AGFEO GmbH & Co. KG

The Manufacturer:
Le Constructeur:

Adresse: Gaswerkstr. 8
D - 33647 Bielefeld

Address:
Adresse:

Erklärt, dass das Produkt: ST 25

Declares that the Product:
Déclare que le Produit:

Type: Systemtelefon

Model: ST 25

Components:

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinien erfüllt:

meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directives
et conforme aux exigences essentielles à l'article 3 de la Directive CE.

**Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999
über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige
Anerkennung ihrer Konformität**

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 09 March 1999 relating to radio and
telecommunications terminal equipment, including the mutual recognition of their conformity
Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 09 mars 1999 concernant les radio et équipement terminal de
télécommunications, incluant la reconnaissance mutuelle de leur conformité.

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

and that the following harmonised standards has been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués.

EN 55022/1998
EN 55024/1998

Bielefeld, 12. Januar 2001

Ort und Datum der Konformitätserklärung

Place and date of the declaration. Lieu et date de la déclaration.

Phone : +49 (0)5 21 44 78 9-0
FAX : +49 (0)5 21 44 78 9-69


Name und Unterschrift
Name and Signature. Nom et Signature.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

73/23/EWG Niederspannungsgeräte
89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit

Hierfür trägt das Systemtelefon das CE-Zeichen.

Identnr. 539 023

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0012

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Technische Hotline: 0190/570122

Internet: <http://www.agfeo.de>